

Vorlagennummer: DrS/2024/193
Vorlageart: Bericht der Verwaltung
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Quartalsbericht 30.06.2024

Datum: 05.09.2024
Federführung: Finanzen und Finanzcontrolling

Ziele:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Status
Hauptausschuss (Kenntnisnahme)	08.10.2024	Ö

Zusammenfassung:

Sachverhalt:

Der anliegende Quartalsbericht zum Stichtag 30.06.2024 wird zur Kenntnis genommen.

Anlage/n

1 - Quartalsbericht 30.06.2024 (öffentlich)

Quartalsbericht

zum Stichtag 30.06.2024

Impressum:

Fachdienst: Finanzen und Finanzcontrolling

Ansprechpartner: Henning Löffel

04551 951-9673

Stand: 04.09.2024

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	4
2 Ergebnisrechnung des Kreises - Gesamt.....	5
2.1 Ergebnisrechnung Übersicht nach Fachbereichen	9
3 Finanzrechnung des Kreises - Gesamt - investiver Teil	11
3.1 Finanzrechnung Übersicht nach Fachbereichen - investiver Teil.....	12
4 Entwicklung in den Fachbereichen - Kurzform	13
4.1 Gründe für Abweichungen in der Ergebnisrechnung - Kurzform.....	13
4.2 Gründe für Abweichungen in der Finanzrechnung - Kurzform.....	16
5 Entwicklungen in den Fachbereichen.....	18
5.1 Fachbereich L - Landrat.....	18
5.2 Fachbereich I - Zentrale Steuerung einschl. allgemeiner Finanzierungsmittel.....	20
5.3 Fachbereich II - Ordnungswesen, Straßenverkehr, Verbraucherschutz.....	26
5.4 Fachbereich III - Soziales, Arbeit und Gesundheit	29
5.5 Fachbereich IV - Umwelt, Planen, Bauen.....	32
5.6 Fachbereich V - Jugend und Bildung.....	35
6 Personalaufwand	39
7 Übertrag investiver Haushaltsmittel ins HH-Jahr 2024 und deren Verarbeitung zum Stichtag 30. Juni 2024	45
8 Ergebnisübersicht Produkte Gesamthaushalt.....	47
9 Übersicht der investiven Auszahlungen und Umsetzungsquote	52

1 Einleitung

Für die Erstellung des Quartalsberichtes zum Monatsultimo Juni 2024 wurde das Modul zum unterjährigen Berichtswesen von IKVS genutzt. Der Fokus der Berichtsdarstellung wird auf die Prognose zum Jahresende gelegt, mit dem Ziel mögliche Abweichungen im Jahresverlauf möglichst frühzeitig aufzuzeigen bzw. Gegensteuerungsmaßnahmen einleiten zu können.

Die einzelnen Fachbereiche melden mögliche Budgetabweichungen aus der Ergebnisrechnung und aus dem investiven Bereich. Über- bzw. Unterschreitungen des Budgets in Höhe von 3 % und einem Betrag von mind. 100.000 € bzw. generell ab einer Abweichung von 300.000 € sind zu erläutern und zu begründen. Maßgeblich hierfür sind die Zeilen „Jahresergebnis“ und der „Saldo aus Investitionstätigkeit“.

Das unterjährige Berichtswesen mit IKVS bietet den Fachbereichen innerhalb der **Ergebnisrechnung** die Möglichkeit neben den eigenen Einschätzungen auch eine „mathematische Prognose“ des Systems für die Hochrechnung zu berücksichtigen. Diese mathematische Prognose basiert auf Saisonindizes der letzten drei Kalenderjahre und wird den Fachbereichen als Prognosevorschlag für die Berichterstattung zum Berichtsstichtag zur Verfügung gestellt. Die Fachbereiche können diese Werte übernehmen bzw. angereichert um aktuelle Erkenntnisse in der „manuellen Prognose“ anpassen. In der weiteren Berichterstattung wird jeweils tabellarisch der aktuelle Ansatz des Haushaltsjahres (hier: „Fortgeschriebener Ansatz“) mit der „manuellen Prognose“ verglichen und in der Spalte „Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.“ in absoluten Werten in T€ dargestellt.

Abweichend zu der o.a. Beschreibung findet die „mathematische Prognose“ bei den Darstellungen zur **Finanzrechnung** keine Anwendung, da die einzelnen Maßnahmen der Investitionstätigkeit nicht mit Maßnahmen der Vorjahre vergleichbar sind. Stattdessen wird innerhalb der Finanzrechnung eine zusätzliche Spalte „Urbudget 2024“ abgebildet, die den Stand des Haushaltsplanes aus der jeweiligen KT-Sitzung im Dezember des Vorjahres darstellt. Mögliche Veränderungen durch Nachträge bzw. durch die Übernahme investiver Haushaltsmittel aus dem Vorjahr werden in der Spalte „Fortgeschriebener Ansatz 2024“ abgebildet. Zusätzlich ist auch der Buchungsstand zum Ende des Berichtsstichtages in der Spalte „nachrichtlicher Buchungsstand Ultimo Juni“ ersichtlich. Ultimo bedeutet, der letzte Tag in einem Monat.

Die erheblichen Abweichungen gegenüber dem Ursprungshaushalt führen dazu, dass für 2024 eine Nachtragshaushaltssatzung zu beschließen ist. Der Beschluss ist für den Dezember vorgesehen.

Zusätzlich wurde erstmals der Gliederungspunkt 9 „Übersicht der investiven Auszahlungen und Umsetzungsquote“ in die Quartalsberichterstattung aufgenommen.

2 Ergebnisrechnung des Kreises - Gesamt

Ergebnisrechnung des Kreises - Gesamt (in Tausend EUR)

	Fortgeschr. Ansatz 2024	math. Prognose	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	80	131	80	0 →	77
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	293.647	306.592	311.049	17.402 ↗	159.698
3 - Sonstige Transfererträge	7.309	7.427	7.671	363 ↗	3.849
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.198	7.623	7.684	486 ↗	3.911
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.729	6.676	6.713	-17 →	3.350
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.768	220.660	221.609	-1.159 →	109.273
7 - Sonstige Erträge	4.269	4.388	4.802	532 ↗	1.712
10 - Erträge	542.000	553.496	559.608	17.608 ↗	281.871
11 - Personalaufwendungen	73.007	69.052	70.212	-2.796 ↘	28.209
12 - Versorgungsaufwendungen	875	786	875	0 →	216
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.363	24.906	26.806	1.443 ↗	9.223
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.769	10.684	10.707	938 ↗	5.406
15 - Transferaufwendungen	373.929	388.938	384.158	10.229 ↗	167.538
16 - Sonstige Aufwendungen	77.479	82.386	94.158	16.679 ↗	35.114
17 - Aufwendungen	560.422	576.752	586.916	26.494 ↗	245.707
18 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.422	-23.256	-27.308	-8.886 ↘	36.164
19 - Finanzerträge	2.207	2.236	2.097	-110 ↘	2.031
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.299	1.820	1.812	-487 ↘	658
21 - Finanzergebnis	-92	416	285	377 ↗	1.373
22 - Jahresergebnis	-18.514	-22.841	-27.023	-8.509 ↘	37.537

Zusammenfassend gehen die Fachbereiche zum Berichtsstichtag Ultimo Juni 2024 von einer Verschlechterung des Ergebnisses in Höhe von -8.509.059 € auf Jahressicht aus. Damit würde sich das Jahresergebnis zum 31.12.2024 auf -27.023.459 € verschlechtern.

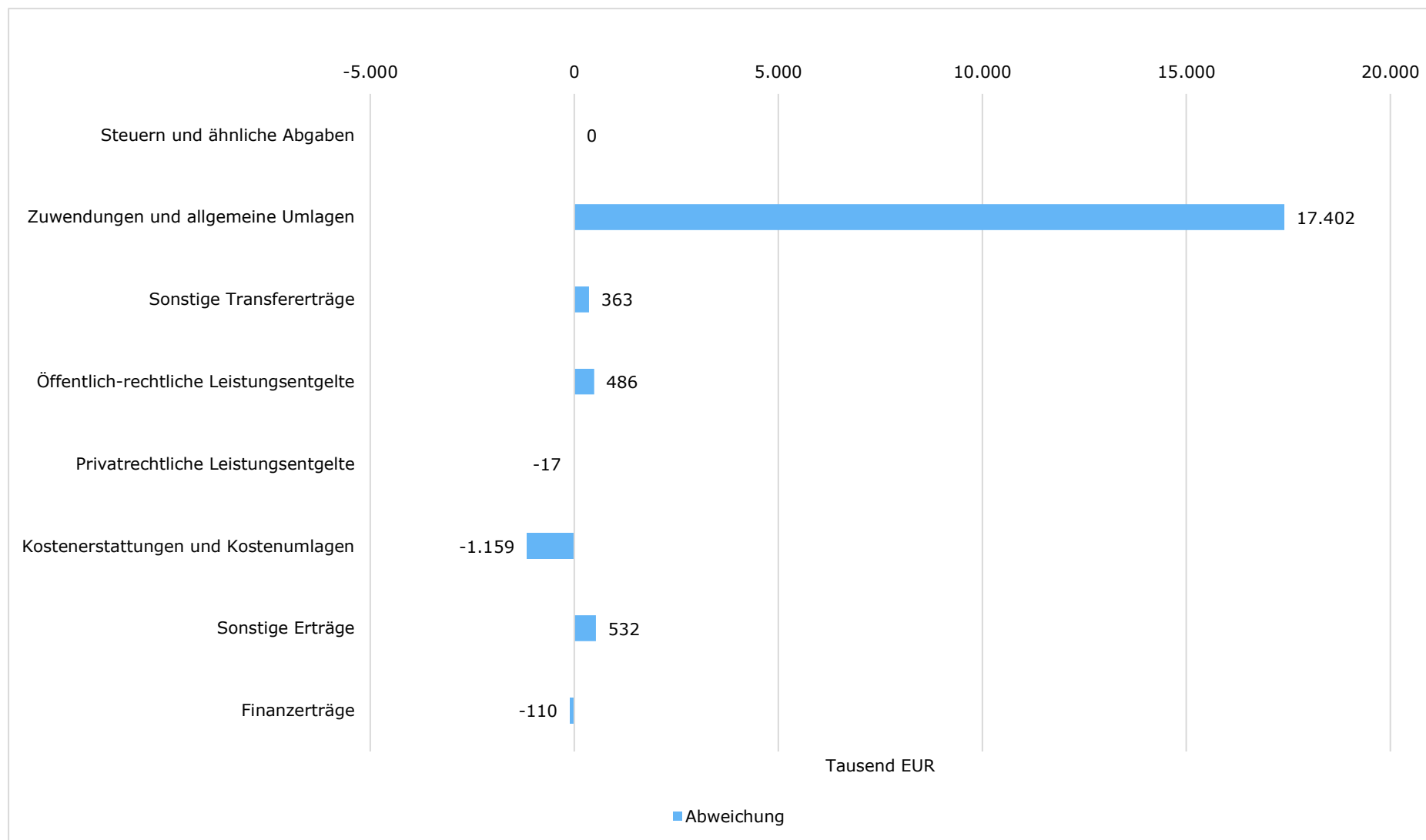
Es bleibt festzustellen, dass die durch IKVS vorgeschlagene „mathematische Prognose“ einen um ca. 4,18 Mio. € optimistischeren Ansatz ausweist.

Folgende Abweichungsgründe zwischen der „manuellen Prognose“ der Fachbereiche und der „mathematischen Prognose“ durch IKVS können bestehen:

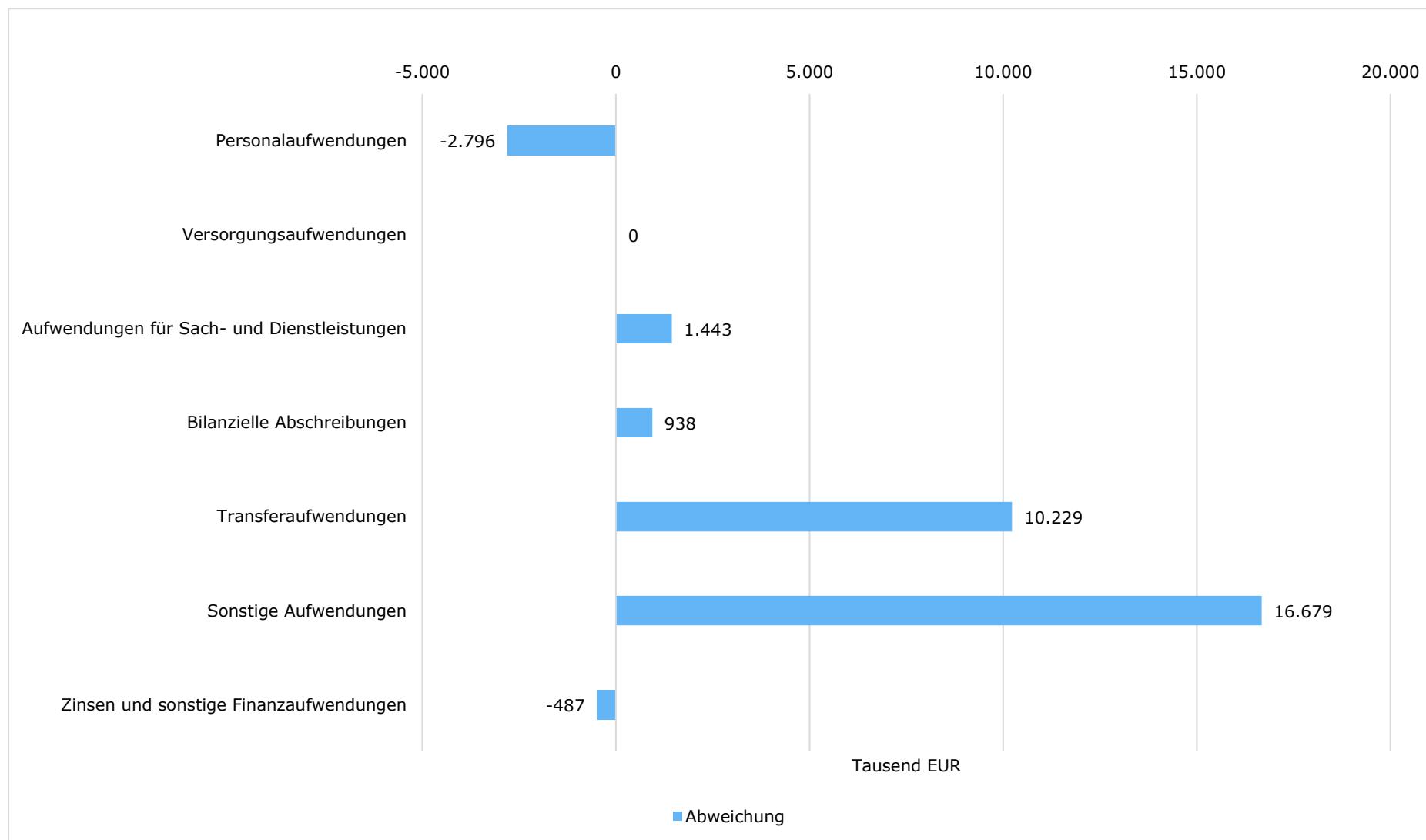
1. aktuelle unterjährige Erkenntnisse / Sondereinflüsse in diesem Kalenderjahr wurden durch die Fachbereiche in der „manuellen Prognose“ berücksichtigt
2. eine Vielzahl von Abrechnungen / Spitzabrechnungen erfolgen erst in der 2. Jahreshälfte, so dass weiterhin eine „mathematische Unsicherheit“ über die Höhe dieser Buchungen verbleibt
3. die verwendeten Prognoseindizes, die die Basis für die „mathematische Prognose“ darstellen, sind weiterhin auf Kontoebene im Rahmen der Prognoseerstellung des Quartalsberichtes zu überprüfen.

Inwieweit sich die Werte der „manuellen“ oder der „mathematischen Prognose“ tatsächlich bewahrheiten, lässt sich erst nach Vorliegen des Jahresabschlusses für das Kalenderjahr 2024 analysieren.

Veränderungen bei den Ertragsarten zwischen fortgeschr. Ansatz und man. Prognose (in Tausend EUR)



Veränderungen bei den Aufwandsarten zwischen fortgeschr. Ansatz und man. Prognose (in Tausend EUR)

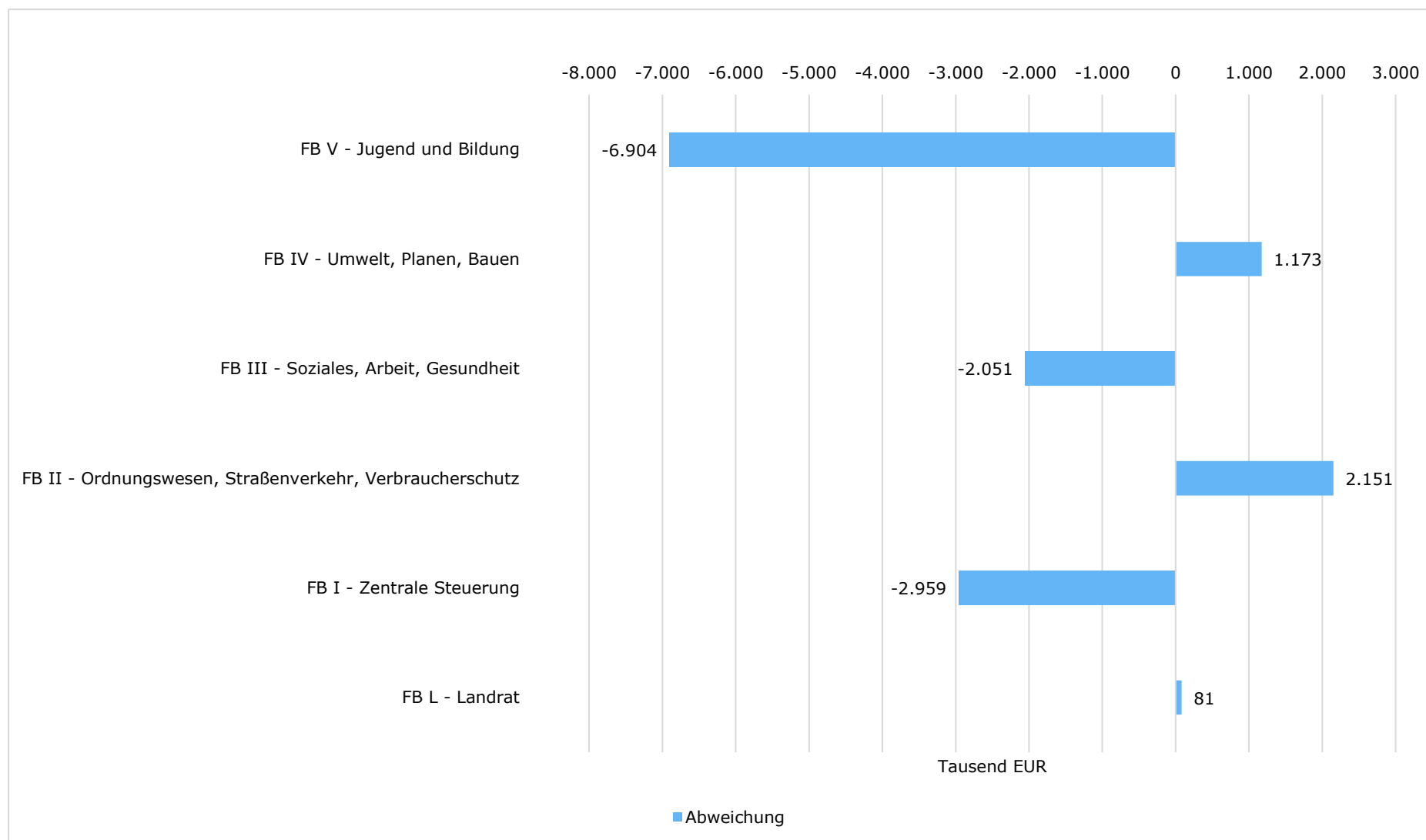


2.1 Ergebnisrechnung Übersicht nach Fachbereichen

Ergebnisrechnung Übersicht nach Fachbereichen (in Tausend EUR)

	Fortgeschr. Ansatz 2024	math. Prognose	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
FB L - Landrat	-2.598	-2.385	-2.517	81 ↗	-9
FB I - Zentrale Steuerung	202.391	199.323	199.432	-2.959 ↘	104.276
FB II - Ordnungswesen, Straßenverkehr, Verbraucherschutz	-8.480	-6.795	-6.329	2.151 ↗	-2.661
FB III - Soziales, Arbeit, Gesundheit	-75.719	-78.809	-77.770	-2.051 ↘	-15.134
FB IV - Umwelt, Planen, Bauen	-30.747	-27.217	-29.574	1.173 ↗	-5.757
FB V - Jugend und Bildung	-103.362	-106.958	-110.266	-6.904 ↘	-43.178
Summe: Gesamthaushalt	-18.514	-22.841	-27.023	-8.509 ↘	37.537

Veränderungen bei den Fachbereichen zwischen fortgeschr. Ansatz und man. Prognose (in Tausend EUR)



3 Finanzrechnung des Kreises - Gesamt - investiver Teil

Finanzrechnung des Kreises - Gesamt - investiver Teil (in Tausend EUR)

	Urbudget 2024	Fortgeschr. Ansatz 2024	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
18 - Investitionszuwendungen	27.478	27.478	29.733	2.255 ↗	4.028
19 - Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	196	196 ↗	196
20 - Veräußerung beweglicher Sachanlagen	0	0	0	0 ↗	0
23 - Rückflüsse von Ausleihungen	62	62	62	0 →	--
26 - Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.540	27.540	29.992	2.451 ↗	4.225
27 - Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	31.619	34.424	34.644	220 →	1.264
28 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	381	587	775	188 ↗	331
29 - Erwerb von beweglichen Sachanlagen	5.504	8.145	8.686	541 ↗	1.473
31 - Baumaßnahmen	39.927	42.592	42.186	-406 →	13.825
34 - Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.431	85.748	86.292	544 →	16.893
35 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-49.890	-58.208	-56.301	1.907 ↗	-12.668

3.1 Finanzrechnung Übersicht nach Fachbereichen - investiver Teil

Finanzrechnung Übersicht nach Fachbereichen - investiver Teil (in Tausend EUR)

	Urbudget 2024	Fortgeschr. Ansatz 2024	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
FB L - Landrat	-3	-3	-2	1 	--
FB I - Zentrale Steuerung	-26.587	-29.910	-30.191	-281 	-11.170
FB II - Ordnungswesen, Straßenverkehr, Verbrau- cherschutz	-2.226	-3.706	-3.567	139 	-1.448
FB III - Soziales, Arbeit, Gesundheit	-66	-105	-12	93 	--
FB IV - Umwelt, Planen, Bauen	-15.665	-18.767	-19.534	-767 	-992
FB V - Jugend und Bil- dung	-5.344	-5.718	-2.996	2.723 	942
Summe: Gesamthaushalt	-49.890	-58.208	-56.301	1.907 	-12.668

4 Entwicklung in den Fachbereichen - Kurzform

- weitere Details sind den entsprechenden Ausführungen in den jeweiligen Fachbereichen zu entnehmen

4.1 Gründe für Abweichungen in der Ergebnisrechnung - Kurzform

Die Fachbereiche gehen zum Berichtsstichtag Ultimo Juni 2024 von einer Verschlechterung des Ergebnisses in Höhe von -8.509.059 € auf Jahressicht aus. Damit würde sich ein Jahresfehlbetrag zum 31.12.2024 in Höhe von -27.023.459 € ergeben.

FB L:

- keine signifikanten Einzelabweichungen

FB I:

- Teilplan 611 Steuern, Zuweisungen, Umlagen: Ergebnisverschlechterung in Gesamthöhe von ca. 3,7 Mio. €; Ertragsreduzierungen stammen insbesondere aus verminderten Schlüsselzuweisungen vom Land (-4,4 Mio. €) sowie verminderter Kreisumlage (-0,6 Mio. €), Minderaufwendungen resultieren aus verringerten Fehlbetragszuweisungen (allgemeine Zuweisungen an Gemeinden) in Höhe von 1,0 Mio. €
- Teilplan 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft: Verbesserung des Finanzergebnisses um ca. 0,38 Mio. € insbesondere infolge verringerter Zinsaufwendungen für Investitionskredite
- Teilplan 1114 Innere Verwaltungsdienste: Ergebnisverschlechterung in Höhe von 0,6 Mio. €, Mehraufwendungen stammen insbesondere auf den Bereich der IuK (z.B. Wartung, Softwaremiete sowie erhöhter Dienstleistungsaufwand)
- Teilplan 1116 Gebäudemanagement: Ergebnisverbesserung in Höhe von ca. 1,2 Mio. € ist insbesondere auf verminderte Bauunterhaltungsaufwendungen (-1,0 Mio. €) zurückzuführen

FB II:

- Teilplan 1222 Verkehr: Ergebnisverbesserung in Höhe von 0,77 Mio. €
 - höhere Gebühreneinnahmen in der KFZ-Zulassung (+0,6 Mio. €), Nutzung der Online-Dienste (mit verringerten Gebührenpositionen durch neue Fahrzeugzulassungsverordnung) bleibt derzeit noch stark hinter den vom Bund erwarteten Zahlen zurück
 - Verkehrsüberwachung: geringerer Aufwand für die Anmietung der mobilen Blitzgeräte (0,18 € Mio. €), Anmietung konnte erst im Laufe des Jahres erfolgen
- Teilplan 126 Brandschutz: Ergebnisverbesserung um 0,32 Mio. € infolge verringerter Abschlagszahlungen für den Betrieb der Kooperativen Rettungsleitstelle (-0,27 Mio. €) sowie Mehrerträge infolge der Endabrechnung aus dem Vorjahr (+0,07 Mio. €)
- Teilplan 4142 Fleischbeschau: Ergebnisverschlechterung (ca. 0,2 Mio. € verringerte Verwaltungsgebühren) infolge gesunkener Schlachtzahlen in den handwerklichen Schlachtbetrieben
- Zusätzlich wirken reduzierte Personalaufwendungen in Gesamthöhe von ca. 1,1 Mio. € in diesem Fachbereich

FB III:

- Teilplan 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII): Ergebnisverschlechterung ca. 1,0 Mio. € erhöhte Abrechnungswerte mit den Kommunen im 1. Halbjahr führen insbesondere zu Anstieg der Transferaufwendungen
- Teilplan 3112 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII): Ergebnisverschlechterung ca. 1,1 Mio. € durch erhöhte Transferaufwendungen trotz Leistungsverbesserung der Pflegeversicherung zum Jahresbeginn
- Teilplan 3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII): Ergebnisverschlechterung ca. 1,3 Mio. € durch vorgegebenen Abrechnungszyklus vom Land
- Teilplan 313 Hilfen für Asylbewerber nach dem AsylbLG: Ergebnisverschlechterung ca. 1,0 Mio. €, aktuell ist unklar, ob Zuschlag bei den Erstattungen für Ukrainer*innen und ob die Weiterführung des Entlastungsbetrages gezahlt wird
- Teilplan 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX: Ergebnisverbesserung ca. 0,8 Mio. €, erwartete Kostensteigerung (bis zu 22%) wird nicht gänzlich eintreffen, positiver Ergebniseffekt aus Verrechnung des Jahres 2022 sowie leichter Anstieg der Erstattungsquote
- Teilplan 315 Soziale Einrichtungen: Ergebnisverbesserung ca. 1,5 Mio. € durch beantragte Kostenerstattung der Notunterkünfte Warder und Borstel sowie durch Zahlung der Vorhaltekosten für Ukrainer*innen

FB IV:

- Teilplan 542 Kreisstraßen: Ergebnisverbesserung 0,2 Mio. € insbesondere durch den Verkauf eines Grundstückes
- Teilplan 547 ÖPNV: Ergebnisverbesserung 0,7 Mio. € insbesondere infolge erhöhter Regionalisierungsmittel

FB V:

- Teilplan 3632 Förderung der Erziehung in der Familie: Ergebnisverschlechterung in Höhe von ca. 0,55 Mio. € durch den erhöhten Bedarf an gemeinsamer Unterbringung von Eltern und Kindern
- Teilplan 3633 Hilfe zur Erziehung: Ergebnisverschlechterung in Höhe von ca. 1,2 Mio. €
 - Erhöhter Hilfebedarf in den Familien (Zunahme der psychischen Erkrankungen)
 - Rückstände bei Kostenerstattungen von Land und Jugendämtern anderer Kreis und Städte
 - Nachbuchung offener Posten aus Vorjahren
 - Mehraufwendungen infolge inflationsbedingt- und/oder tarifbedingt gestiegener Leistungssätze
- Teilplan 3634 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahmen: Ergebnisverschlechterung in Höhe von ca. 5,65 Mio. €
 - Mehraufwendungen wegen Zunahme psychischer Erkrankungen
 - Anstieg der zu versorgenden unbegleiteten minderjährigen Ausländer*innen

4.2 Gründe für Abweichungen in der Finanzrechnung - Kurzform

Die Fachbereiche gehen zum Berichtsstichtag 30. Juni 2024 von einer Verbesserung der Finanzrechnung (Saldo aus Investitionstätigkeit) in Höhe von ca. 1,91 Mio. € auf Jahressicht aus. Verfügbare Mittel (Budgetansatz) in Höhe von 58,21 Mio. € stehen erwartete Zuschussbedarfe in Höhe von 56,30 Mio. € bis zum 31.12.2024 entgegen.

FB L:

- keine relevanten Einzelabweichungen

FB I:

- Teilplan 611 Steuern, Zuweisungen, Umlagen: investive Auszahlungen für den Kreisfonds (Mittel aus dem Investitionsförderprogramm 2019-2023) werden sich zum Jahresende um ca. 0,1 Mio. € reduzieren; in 2024 nicht ausgezahlte Mittel sollen ins nächste Haushaltsjahr übertragen werden

Finanzierungstätigkeit

- Teilplan 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft: verringerte investive Auszahlungen durch verringerte Kredittilgungen (spätere Kreditaufnahmen) in Höhe von ca. 0,1 Mio. €
- Teilplan 1114 Innere Verwaltungsdienste: Mehrauszahlungen im Bereich der IuK in Höhe von ca. 1,1 Mio. €
- Teilplan 1116 Gebäudemanagement: verringerte Auszahlungen in Höhe von ca. 0,8 Mio. €, weil die Maßnahmen nicht in der geplanten Zeit umgesetzt werden können

FB II:

- Teilplan 1222 Verkehr: verringerte Auszahlungen in Höhe von knapp 0,1 Mio. €, Ersatzbeschaffung für abgängige und abgeschriebene Messtechnik wird nicht in dem geplanten Umfang erfolgen
- Teilplan 128 Katastrophenschutz: insbesondere erhöhte Mittelzuweisung vom Land führen zur Verbesserung um knapp 0,05 Mio. €

FB III:

- Teilplan 3119 Verwaltung der Sozialhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug: verringerte Auszahlungen in Höhe von knapp 0,1 Mio. € im Projekt Inklusion vor Ort wg. zeitlicher Verschiebungen

FB IV:

- Teilplan 542 Kreisstraßen: Verschlechterung in Gesamthöhe von ca. 0,8 Mio. € insbesondere durch die Streichung von Fördermaßnahmen durch das Land (Mindereinzahlungen)

FB V:

- Teilplan 221 Förderzentren mit Schwerpunkt geistige Entwicklung: insbesondere Einzahlungen aus dem Investitionsprogramm des Landes für den Digitalpakt führen zur prognostizierten Verbesserung in Gesamthöhe von 0,35 Mio. €
- Teilplan 233 Berufsschulen und Berufsaufbauschulen: Mehreinzahlungen für das BBZ Norderstedt in Höhe von 2,2 Mio. € stammen aus dem Investitionsprogramm des Landes für den Digitalpakt
- Teilplan 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen: verringerte Auszahlungen (0,18 Mio. €) für den Umbau des Theaters in Wahlstedt, die Zahlung ist bereits zum Jahresende 2023 erfolgt

5 Entwicklungen in den Fachbereichen

Nachfolgend wird die Entwicklung in den einzelnen Fachbereichen zum Monatsende Juni 2024 mit Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen dargestellt.

5.1 Fachbereich L - Landrat

Ergebnisrechnung (in Tausend EUR)

	Fortgeschr. Ansatz 2024	math. Prognose	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
10 - Erträge	604	523	647	43 ↗	263
17 - Aufwendungen	5.190	4.895	5.151	-38 →	2.259
18 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.585	-4.372	-4.504	81 ↗	-1.997
19 - Finanzerträge	1.987	1.987	1.987	0 →	1.987
21 - Finanzergebnis	1.987	1.987	1.987	0 →	1.987
22 - Jahresergebnis	-2.598	-2.385	-2.517	81 ↗	-9

Finanzrechnung - investiver Teil (in Tausend EUR)

	Urbudget 2024	Fortgeschr. Ansatz 2024	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
29 - Erwerb von beweglichen Sachanlagen	3	3	2	-1 ↘	--
34 - Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3	3	2	-1 ↘	--
35 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-3	-3	-2	1 ↗	--

Für den Fachbereich L wird das Budget in der **Ergebnisrechnung** zum Jahresende aller Voraussicht nach auskömmlich sein. Aktuell ist von einer leichten Verbesserung in Höhe von rd. 81,2 T€ auszugehen.

Minderaufwendungen ergeben sich zum einen beim Personal von rd. 50 T€ für den gesamten FB L, zum anderen werden im Teilplan 1111 bei den Kreisorganen die Mittel zur Demokratiestärkung nur in Teilen ausgeschöpft (vgl. Beschlussfassung zu DrS/2023/255-01 und -02).

Dagegen werden bei den Kreisorganen im Teilplan 1111 Mehraufwendungen bei den Mitgliedsbeiträgen für den SHLKT von 18,9 T€ und bei den Paten- und Partnerschaften für die beginnenden Partnerschaftsaktivitäten mit der Ukraine mit zusätzlichen Aufwendungen von rd. 13,2 T€ gerechnet. In der Kommunalaufsicht (Teilplan 1112) werden zusätzliche Aufwendungen für Sachverständigenvergütungen von rd. 21,5 T€ prognostiziert.

In der **Finanzrechnung (Saldo aus Investitionstätigkeit)** wird auf Jahressicht von keiner maßgeblichen Veränderung ausgegangen.

5.2 Fachbereich I - Zentrale Steuerung einschl. allgemeiner Finanzierungsmittel

Ergebnisrechnung (in Tausend EUR)

	Fortgeschr. Ansatz 2024	math. Prognose	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
10 - Erträge	250.136	245.171	246.456	-3.680 ↘	121.884
17 - Aufwendungen	45.665	44.276	45.322	-344 →	16.994
18 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	204.471	200.895	201.135	-3.336 ↘	104.890
19 - Finanzerträge	220	249	110	-110 ↘	44
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.299	1.820	1.812	-487 ↘	658
21 - Finanzergebnis	-2.080	-1.572	-1.703	377 ↗	-614
22 - Jahresergebnis	202.391	199.323	199.432	-2.959 ↘	104.276

Finanzrechnung - investiver Teil (in Tausend EUR)

	Urbudget 2024	Fortgeschr. Ansatz 2024	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
18 - Investitionszuwendungen	4.373	4.373	4.295	-78 ↘	--
20 - Veräußerung beweglicher Sachanlagen	0	0	0	0 ↗	0
23 - Rückflüsse von Ausleihungen	62	62	62	0 →	--
26 - Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.435	4.435	4.358	-78 ↘	0
27 - Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.000	1.981	1.875	-106 ↘	228
28 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	381	587	591	4 →	176
29 - Erwerb von beweglichen Sachanlagen	1.971	2.952	4.095	1.142 ↗	693

	Urbudget 2024	Fortgeschr. Ansatz 2024	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
31 - Baumaßnahmen	27.670	28.824	27.987	-837 ↘	10.073
34 - Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.023	34.345	34.548	203 →	11.170
35 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.587	-29.910	-30.191	-281 →	-11.170

Die dargestellten Ergebnis- und Finanzrechnungen für den Fachbereich I enthalten neben den Teilplänen 1114 - Innere Verwaltungsdienste, 1116 - Gebäudemanagement und dem Teilplan 522 - Wohnbauförderung auch die Werte für die Allgemeinen Finanzierungsmittel (Teilpläne 611 und 612). Aufgrund der immensen Bedeutung auf den Kreishaushalt werden die Allgemeinen Finanzierungsmittel mithilfe einer zusätzlichen Tabelle am Ende dieses Abschnittes gesondert dargestellt.

Insgesamt wird für den Fachbereich I eine **Ergebnisverschlechterung** in Höhe von 2.959.179 € sowie eine Überschreitung des **Finanzergebnisses (Saldo aus der Investitionstätigkeit)** in Höhe von 281.023 € zum Stichtag 31.12.2024 prognostiziert.

Teilplan 1114 Innere Verwaltungsdienste

Für den Teilplan 1114 weist die prognostizierte Ergebnisrechnung zum Jahresende 2024 einen Zuschussbedarf in Höhe von 25.829.800 € aus. Im Vergleich zum Planansatz ergibt sich somit eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von 594.300 €.

Die Erträge weisen in Summe eine Erhöhung um ca. 617.000 € auf. In dem Bereich der IuK wirkt ein erhaltener Zuschuss für die Digitalisierung öffentlicher Gesundheitsdienst in Höhe von ca. 302.000 € sowie Erstattungen der Kreise RZ und OD im Rahmen der Gründung des IT-Verbundes in Gesamthöhe von ca. 75.000 €. Zusätzlich sind Erstattungszahlungen der VAK (Umlage 2021-2023) in Höhe von ca. 93.000 € eingegangen.

Die Aufwendungen erhöhen sich im TP 1114 in Gesamtsumme um ca. 1.212.000 €. Mehraufwendungen der Personal- und Versorgungsaufwendungen wirken in Gesamthöhe von 283.000 €.

Im Bereich der IuK werden Mehraufwendungen in Gesamthöhe von ca. 969.000 € prognostiziert. Für Wartung (+333.000 €) und für Softwaremiete (+370.000 €) sind aufgrund neuer Fachverfahren und Module sowie weiterer Lizenzen für bestehende Verfahren und durch die weitere Entwicklung von Softwarekauf zu Softwaremiete mit erhöhten Aufwendungen zu rechnen. Darüber hinaus wird bei den sonstigen Aufwendungen (+231.000 €) auch aufgrund des erhöhten Dienstleistungsbedarf im Zusammenhang mit der Gründung des IT-Verbundes gerechnet.

In der **Finanzrechnung** weist der Saldo aus Investitionstätigkeit infolge von prognostizierten Mehrauszahlungen im Bereich der IuK eine Verschlechterung in Höhe von ca. 1,1 Mio. € aus.

Teilplan 1116 Gebäudemanagement

Der Fachdienst 11.60 weist in der prognostizierten Ergebnisrechnung zum Jahresende eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 1.205.030 € aus.

Mehrerträge in Gesamthöhe von 459.421 € und Minderaufwendungen in Höhe von 745.609 € führen zu dieser Ergebnisverbesserung.

Für Energieaufwendungen 2023 wurden durch die Einführung der Preisbremse in 2024 zu viel gezahlte Abschläge in Höhe von ca. 300.000 € erstattet.

Die ertragswirksame Auflösung der im Vorjahr gebildeten Rückstellung beträgt ca. 140.000 €.

Von den geplanten Bauunterhaltungsaufwendungen für 2024 werden voraussichtlich 1.000.000 € nicht verbraucht. Aufgrund der nicht besetzten Personalstellen kann nur eine eingeschränkte Instandhaltung vorgenommen werden. Die Konzentration liegt auf den sicherheitstechnischen Einrichtungen und Gewährleistung der Betreiberpflichten.

Mehraufwendungen stammen aus der Miet-Nebenkosten Abrechnung für 2023 für das BBZ Segeberg, BBZ Norderstedt und die Rettungswachen in Höhe von 223.400 €.

Die **Finanzrechnung (Saldo aus der Investitionstätigkeit)** wird zum Jahresende 2024 voraussichtlich eine Verbesserung um 759.400 € ausweisen.

Von den geplanten investiven Auszahlungen in Höhe von 29.969.181 € werden voraussichtlich 837.400 € nicht zur Auszahlung kommen. Die Maßnahmen können nicht in der geplanten Zeit umgesetzt werden. Korrespondierend dazu werden Investitionszuwendungen vom Bund in Höhe von 78.000 € nicht zufließen.

Die im Rahmen des Jahresabschluss 2023 übertragenen investiven Mitteln die bisher noch nicht kassenwirksamen waren, werden voraussichtlich dieses Jahr noch abfließen.

Allgemeine Finanzierungsmittel

Teilplan 611 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Das Land hat den Finanzausgleich 2024 mit Erlass vom 25.01.2024 vorläufig festgesetzt. Es ergaben sich Abweichungen zur Haushaltsplanung. Die vom Land vorläufig zur Verfügung gestellte Finanzausgleichsmasse war niedriger als noch im Haushaltserlass vom 25.09.2023 erwartet. Die endgültige Festsetzung bleibt abzuwarten.

Dabei ist zu hoffen, dass das Land die neuen Einwohnerzahlen aus dem Zensus für 2024 noch nicht berücksichtigen wird. Dies könnte sich mindernd auf die Kreisschlüsselzuweisungen und Kreisumlage auswirken, denn der Kreis Segeberg hat landesweit die höchsten Einwohnerverluste zu verzeichnen. Gleiches gilt auch für die allgemeine Zuweisung vom Land für Infrastrukturmaßnahmen, die bislang noch aussteht.

Bei den allgemeinen Zuweisungen an Gemeinden (Fehlbetragszuweisungen) wird nicht damit gerechnet, dass die Mittel vollständig benötigt werden. Es liegen derzeit keine Anträge vor. Da die Gemeinden die Erstellung ihrer Jahresabschlüsse noch nicht abgeschlossen haben, muss noch mit Anträgen gerechnet werden.

Bei den investiven Auszahlungen für den Kreisfonds handelt es sich um Mittel aus dem Investitionsförderprogramm 2019 - 2028. Es wird davon ausgegangen, dass die Summe in voller Höhe für Bewilligungen ausgeschöpft wird; zur Auszahlung in 2024 kommen voraussichtlich Maßnahmen in Höhe von rd. 1.875.000 €. Nicht ausgezahlte Mittel in Höhe von 106.000 € sollen ins nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Zusammensetzung des Teilplans 611 in der Ergebnisrechnung (in Tausend EUR)

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz 2024	math. Prognose	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachrichtlich Buchungsstand Ultimo Juni
6111100	4033000000	Jagdsteuer	80	131	80	0 →	77
6111100	4111000000	Schlüsselzuweisungen vom Land	89.994	87.836	85.550	-4.444 ↘	42.775
6111100	4131000000	allgemeine Zuweisungen vom Land	2.450	0	2.450	0 →	--
6111100	4181000000	Finanzausgleichsumlage	10.983	11.116	11.260	277 ↗	5.630
6111100	4182100000	Allgemeine Kreisumlage	137.827	136.366	137.232	-595 →	68.616
		Summe Erträge	241.334	235.449	236.572	-4.761 ↘	117.098

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz 2024	math. Prognose	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachrichtlich Buchungsstand Ultimo Juni
6111100	5352000000	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden	1.139	570	100	-1.039 ▼	--
		Summe Aufwendungen	1.139	570	100	-1.039 ▼	--
		Überschuss / Zuschussbedarf	240.195	234.879	236.472	-3.722 ▼	117.098

Zusammensetzung des Teilplans 611 in der Finanzrechnung (in Tausend EUR)

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Urbudget 2024	Fortgeschr. Ansatz 2024	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / Progn.	nachrichtlich Buchungsstand Ultimo Juni
6111100	7812120000	Kreisfonds investiv	1.000	1.981	1.875	-106 ▼	228
		Summe Auszahlungen	1.000	1.981	1.875	-106 ▼	228
		Überschuss / Zuschussbedarf	-1.000	-1.981	-1.875	106 ▲	-228

Teilplan 612 Sonst. allg. Finanzwirtschaft

Der Kassenbestand war im ersten Halbjahr nur noch an 90 Tagen positiv, trotzdem konnten Festgelder angelegt werden. Aufgrund guter Konditionen wurden bislang rd. 53.000 € (gem. Datenstand 01.07.2024: rd. 44.000 €) an Zinsertrag erwirtschaftet. Da gewöhnlich im 2. Halbjahr ein Rückgang des Kassenbestandes zu verzeichnen ist, werden für das 2. Halbjahr etwas geringere Einnahmen erwartet. Auf Jahressicht werden die geplanten Zinserträge um 110.000 € gegenüber dem Planansatz von 200.000 € unterschritten.

Die Hauptursachen für die verminderten Zinsaufwendungen in Gesamthöhe von rd. 487.000 € sind, dass die Kreditaufnahme in 2023 zu einem günstigeren Zinssatz abgeschlossen werden konnte als erwartet und dass in 2024 bisher keine Kredite wie geplant aufgenommen wurden. Für die Prognose wird derzeit davon ausgegangen, dass ab dem 3. Quartal Kreditaufnahmen erfolgen. Die Kassenlage im ersten Halbjahr erforderte die halbe Zeit (an 92 Tagen) eine Nutzung des Kassenkredits, so dass Kassenkreditzinsen in Höhe von 67.000 € anfielen.

Im investiven Teil des Finanzplanes ergeben sich Einsparungen bei der Tilgung. Für die in 2024 noch aufzunehmenden Kredite wird in diesem Jahr höchstens noch eine Tilgungsrate zu leisten sein. Die geplanten Darlehen aus dem Kommunalen Investitionsfonds sind 2024 tilgungsfrei.

Zusammensetzung des Teilplans 612 in der Ergebnisrechnung (in Tausend EUR)

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz 2024	math. Prognose	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachrichtlich Buchungsstand Ultimo Juni
6121100	4562200000	Stundungszinsen	0	0	0	0	--
6121100	46170000	Zinserträge von Kreditinstituten	200	230	90	-110	44
		Summe Erträge	200	230	90	-110	44
6121100	5431650000	Beraterhonorar Zins-, Schuldenmanagement	18	18	18	0	6
6121100	5516000000	Zinsaufwendungen an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	3	3	19	16	2
6121100	5517100000	Zinsaufwendungen für Kassenkredit	10	72	135	125	67
6121100	5517200000	Zinsaufwendungen Investitionskredite	2.286	1.745	1.658	-628	589
		Summe Aufwendungen	2.317	1.838	1.830	-487	664
		Überschuss / Zuschussbedarf	-2.117	-1.608	-1.740	377	-620

Zusammensetzung des Teilplans 612 in der Finanzrechnung (in Tausend EUR)

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Urbudget 2024	Fortgeschr. Ansatz 2024	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / Progn.	nachrichtlich Buchungsstand Ultimo Juni
6121100	6927310000	Kreditaufnahme	49.890	54.995	54.995	0 →	--
		Summe Einzahlungen	49.890	54.995	54.995	0 →	--
6121100	7926350000	ord. Tilgung sonst. öffentl. Sonderrechnungen	102	102	102	0 →	39
6121100	7927350000	ordentliche Tilgung Kreditinst. Lfz. > 5J.	4.011	4.011	3.903	-109 ↘	1.207
		Summe Auszahlungen	4.113	4.113	4.005	-109 ↘	1.246
		Überschuss / Zuschussbedarf	45.777	50.882	50.990	109 →	-1.246

5.3 Fachbereich II - Ordnungswesen, Straßenverkehr, Verbraucherschutz

Ergebnisrechnung (in Tausend EUR)

	Fortgeschr. Ansatz 2024	math. Prognose	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
10 - Erträge	11.403	11.163	11.972	569 ↗	4.695
17 - Aufwendungen	19.883	17.958	18.301	-1.582 ↘	7.356
18 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.480	-6.795	-6.329	2.151 ↗	-2.661
22 - Jahresergebnis	-8.480	-6.795	-6.329	2.151 ↗	-2.661

Finanzrechnung - investiver Teil (in Tausend EUR)

	Urbudget 2024	Fortgeschr. Ansatz 2024	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
18 - Investitionszuwendungen	2.700	2.700	2.485	-215 ↘	--
26 - Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.700	2.700	2.485	-215 ↘	--
27 - Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.800	1.800	1.565	-235 ↘	218
29 - Erwerb von beweglichen Sachanlagen	3.126	4.606	4.036	-570 ↘	779
31 - Baumaßnahmen	0	0	451	451 ↗	451
34 - Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.926	6.406	6.052	-354 ↘	1.448
35 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.226	-3.706	-3.567	139 ↗	-1.448

Für den Fachbereich II weist die **Ergebnisrechnung** auf Jahressicht eine Verbesserung in Höhe von 2.150.872 € auf. Die **Finanzrechnung (Saldo aus Investitionstätigkeit)** weist auf Jahressicht eine Verbesserung um 138.867 € aus. Die wesentlichen Veränderungen ergeben sich wie folgt aus den einzelnen Teilplänen:

Teilplan 1221 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Der Teilplan 1221 weist vor dem Hintergrund um ca. 74.000 € höherer Erträge durch Gebühren vor allem im Bereich der Ausländer- und Asylangelegenheiten sowie der Wohnpflegeaufsicht und geringerer Personalaufwendungen in Höhe von ca. 402.000 € auf Jahressicht eine Ergebnisverbesserung von ca. 455.000 € auf.

Teilplan 1222 Verkehr (Zulassung, Fahrerlaubnisse, Verkehrsaufsicht)

Im Teilplan 1222 wird auf Jahressicht eine Ergebnisverbesserung in Höhe von ca. 774.000 € prognostiziert.

Im Ertragsbereich ergeben sich in der KFZ-Zulassung um 600.000 € höhere Gebühreneinnahmen. Ab dem 01.09.2023 ist eine neue Fahrzeugzulassungsverordnung in Kraft. Diese beinhaltet veränderte Gebührenpositionen. Seit dem 01.09.2023 ist es teilweise möglich, Zulassungsvorgänge online vorzunehmen. Für diese Fälle hat der Gesetzgeber deutlich geringere Gebühren vorgesehen. Die Nutzung dieser Online-Dienste bleibt derzeit jedoch stark hinter den vom Bund erwarteten Zahlen zurück, so dass der erwartete Gebührenrückgang nicht in vollem Umfang eintritt.

Bei der Verkehrsüberwachung fällt der Aufwand für die Anmietung der mobilen Blitzgeräte um ca. 180.000 € geringer aus, da die Anmietung erst im Laufe des Jahres erfolgen konnte.

In der Finanzrechnung weist der Teilplan 1222 eine Verbesserung in Höhe von 90.000 € auf. Hier wird die Ersatzbeschaffung für abgängige und abgeschriebene Messtechnik nicht in dem geplanten Umfang erfolgen.

Teilplan 1223 Verbraucherschutz (Tierschutz, Tierseuchen, Lebensmittel)

Der Teilplan 1223 weist insbesondere vor dem Hintergrund geringerer Personalaufwendungen auf Jahressicht eine Ergebnisverbesserung um ca. 158.000 € auf.

Teilplan 126 Brandschutz

Der Teilplan 126 weist auf Jahressicht eine Ergebnisverbesserung um ca. 321.000 € auf. Hintergrund sind um 272.000 € geringere Abschlagszahlungen für den Betrieb der Kooperativen Rettungsleitstelle, da die Krankenkassen nunmehr 75% der Kosten statt vorher 65% der Kosten übernehmen. Außerdem wurde ein Guthaben in Höhe von 71.616,95 € aus dem Vorjahr erstattet.

Die Finanzrechnung (Saldo aus Investitionstätigkeit) weist auf Jahressicht im Saldo keine Veränderung auf. Verringerte Auszahlungen für Zuweisungen an die Gemeinden haben verringerte Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land zur Folge.

Zusätzlich ist bereits absehbar, dass Maßnahmen zwar noch in 2024 beauftragt werden, diese aber nicht mehr in 2024 abgeschlossen werden können. Hintergrund sind lange Lieferzeiten nach erfolgten Ausschreibungen, so dass eine Umsetzung teilweise erst in 2025 erfolgen kann.

Teilplan 128 Katastrophenschutz

Der Teilplan 128 weist eine Ergebnisverbesserung um 113.807 € auf. Hintergrund ist insbesondere die bisher noch nicht erlassene Sirenen-Förderrichtlinie des Landes, wodurch Maßnahmen nicht entsprechend vorangetrieben werden konnten.

Die Finanzrechnung (Saldo aus Investitionstätigkeit) weist auf Jahressicht eine Verbesserung in Höhe von ca. 46.000 € auf. Hier führt insbesondere eine erhöhte Mittelzuweisung vom Land zu dieser Verbesserung.

Zusätzlich ist bereits absehbar, dass Maßnahmen zwar noch in 2024 beauftragt werden, diese aber nicht mehr in 2024 abgeschlossen werden können. Hintergrund sind lange Lieferzeiten nach erfolgten Ausschreibungen, so dass eine Umsetzung teilweise erst in 2025 erfolgen kann.

Teilplan 4142 Fleischbeschau

Für den Teilplan 4142 wird vor dem Hintergrund niedrigerer Verwaltungsgebühren auf Jahressicht eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von ca. 228.000 € prognostiziert. Hintergrund sind gegenüber dem Vorjahr erheblich gesunkene Schlachtzahlen in den handwerklichen Schlachtbetrieben im Zuständigkeitsbereich. Eine Änderung dieses Trends ist nicht absehbar.

Teilplan 4143 Infektionsschutz und Umweltmedizin

Der Teilplan 4143 weist vor dem Hintergrund geringerer Personalaufwendungen auf Jahressicht eine Ergebnisverbesserung von ca. 548.000 € auf.

5.4 Fachbereich III - Soziales, Arbeit und Gesundheit

Ergebnisrechnung (in Tausend EUR)

	Fortgeschr. Ansatz 2024	math. Prognose	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
10 - Erträge	155.065	160.720	164.231	9.166 	78.802
17 - Aufwendungen	230.783	239.529	242.000	11.217 	93.937
18 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-75.719	-78.809	-77.770	-2.051 	-15.134
22 - Jahresergebnis	-75.719	-78.809	-77.770	-2.051 	-15.134

Finanzrechnung - investiver Teil (in Tausend EUR)

	Urbudget 2024	Fortgeschr. Ansatz 2024	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
18 - Investitionszuwendungen	125	125	0	-125 	--
26 - Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	125	125	0	-125 	--
29 - Erwerb von beweglichen Sachanlagen	12	12	12	0 	--
31 - Baumaßnahmen	179	218	0	-218 	--
34 - Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	191	230	12	-218 	--
35 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-66	-105	-12	93 	--

Auf Jahressicht geht der Fachbereich III in der **Ergebnisrechnung** von einer Verschlechterung in Höhe von 2.050.901 € aus.

In der **Finanzrechnung (Saldo aus Investitionstätigkeit)** zeichnet sich auf Jahressicht eine Verbesserung in Höhe von ca. 93.000 € ab.

Aufgrund der Vielzahl der Teilpläne werden im Folgenden die größten Abweichungen erläutert.

Teilplan 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Zum Berichtsstichtag 30.06. wird eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von -959.076 € zum Jahresende prognostiziert.

Die Summe setzt sich wie folgt zusammen: Die Abrechnung mit den Kommunen zum 30.06.2024 hat eine Summe von knapp 2 Mio. € ergeben. Zusätzlich wurden innerhalb der Kreisverwaltung bereits 1 Mio. € ausgezahlt. Daher liegt die Prognose für das gesamte Jahr 2024 bei 6 Mio. € gegenüber geplanten 4,823 Mio. € Aufwendungen. Die Haushaltsplanung 2024 war hier von einer deutlich geringeren Steigerung der Kosten ausgegangen. Dem entgegen stehen Mehreinnahmen von ca. 250.000 €.

Teilplan 3112 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Auf Jahressicht wird eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von -1.061.184 € prognostiziert.

Die Hochrechnung des aktuellen Buchungsstandes der Transferaufwendungen ergibt für das laufende HH-Jahr 2024 eine Überschreitung des Planansatzes um min. 13,5%. Dies berücksichtigt noch nicht im Jahresverlauf weiter steigende Pflegesätze, damit gehen zwangsläufig auch steigende Fallzahlen (2022 zu 2023 = 13%) einher. Die Entwicklung hat sich trotz der Leistungsverbesserungen der Pflegeversicherung zum 01.01.2024 nicht merklich abgeschwächt. Wenn die persönlichen finanziellen Ressourcen der Pflegebedürftigen aufgebraucht sind, kommt der Schritt in die Sozialhilfeleistung Hilfe zur Pflege.

Teilplan 3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII)

Die erwartete Ergebnisverschlechterung beträgt zum Jahresende -1.333.762 €.

Trotz der 100%-igen Erstattung seitens des Bundes kommt es aufgrund des vom Land vorgegebenen Abrechnungszyklus zu dieser Abweichung. Jedes Jahr findet eine Verschiebung der Verbuchung der Erträge des 4. Quartals in das nächste Jahr statt. Da der Aufwand steigt und, abweichend von den Erträgen, in das richtige Jahr gebucht wird, entsteht eine Diskrepanz, da die Erträge (aus dem 4. Quartal des Vorjahres) i.d.R. niedriger sind als die Aufwendungen des 4. Quartals des aktuellen Jahres.

Teilplan 3119 Verwaltung der Sozialhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

Für die **Investitionen** auf dem Teilplan 3119 ergibt sich auf Jahressicht eine Verbesserung des Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 92.842 €, da das Projekt Inklusion vor Ort erst vor kurzem gestartet werden konnte. Es wurden drei Impulskommunen ausgewählt und diese beginnen nun in partizipativen Prozessen und Workshops inklusive Baumaßnahmen zu eruieren und umzusetzen. Daher wird davon ausgegangen, dass in 2024 keine Maßnahmen beantragt und bewilligt werden. Die Antragsfrist läuft bis zum 30.04.2025.

Teilplan 3121 Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie sonstige Leistungen gem. §§ 16 a und 24 Abs. 3 SGB II

Zum Jahresende wird in diesem Teilplan aktuell mit einer Ergebnisverschlechterung in Höhe von -247.578 € gerechnet.

Die Kosten sind stark steigend, was bei der Haushaltsplanung 2024 nicht vorhersehbar war. Gründe sind u.a.:

- die Neuregelung der Anrechnung von Einkommen durch das Bürgergeldgesetz. Die Freibeträge, die leistungsberechtigte Personen erhalten, wenn sie Einkommen erzielen, wurde erhöht. Gesetzlich ist zudem geregelt, dass Einkommen zunächst die Leistungen der BA und dann erst die Kosten der Unterkunft mindern. D. h., es kommt quasi gar nicht mehr zur Anrechnung des Einkommens.
- die hohe Fluktuation von Leistungsberechtigten. Die Personen, die erstmalig einen Antrag auf SGB II-Leistungen stellen, haben zumeist höhere Wohnkosten als die Personen, die aus dem Leistungsbezug ausscheiden
- höhere Abschläge für Betriebskosten und Heizung

Diese Mehrausgaben werden zum größten Teil durch eine ungeplante Nachzahlung für Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einer Person aus der Ukraine aufgewogen. Zudem wurde eine Nachzahlung angekündigt, da der Erstattungssatz für Bildung und Teilhabe nachträglich angehoben wurden. Hier wird zum aktuellen Zeitpunkt mit einer Summe von 522.000 € gerechnet.

Teilplan 313 Hilfen für Asylbewerber nach dem AsylbLG

Die prognostizierte Ergebnisverschlechterung beträgt zum 31.12.2024 -1.026.815 €.

Zum aktuellen Zeitpunkt ist unklar, ob es auch in diesem Jahr einen Zuschlag bei den Erstattungen für Ukrainer*innen geben wird. Ebenfalls unklar ist die Weiterführung der Zahlung des Entlastungsbetrages. Daher sind beide Punkte in der Prognose zum Stichtag 30.06. unbeachtet geblieben, weshalb es zu dieser Abweichung kommt.

Teilplan 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX

Zum Jahresende wird in diesem Teilplan aktuell mit einer Ergebnisverbesserung in Höhe von +792.103 € gerechnet.

Durch die Planung in 2023 für das Haushaltsjahr 2024, die von Kostensteigerungen von bis zu 22% ausging, wird diese Vermutung voraussichtlich nicht gänzlich eintreffen. Zudem sind in diesem Jahr übertragene Abschlagszahlungen des Jahres 2022 verrechnet worden. Die Verrechnung fiel ca. 500.000 € geringer aus, als beim Jahresabschluss 2022 angenommen. Daher geht auch dieser Betrag in diesem Jahr in die Verbesserung des Teilplanes mit ein. Zudem wurde die Erstattungsquote von 78,6 auf 79,02% angehoben, nachdem die Haushaltsplanung bereits abgeschlossen war.

Teilplan 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Derzeit wird im Bereich der „Sozialen Einrichtungen“ eine Ergebnisverbesserung von +1.482.259 € zum Jahresende erwartet.

Das Land rechnet in diesem Jahr die beantragte Kostenerstattung für die Notunterkünfte Warder und Borstel ab und zahlt diese aus. Für die Notunterkünfte steht die Summe mit 1,2 Mio. € bereits fest. Hinzu kommen Zahlungen für Vorhaltekosten für Ukrainer*innen, die knapp 342.400 € betragen werden.

5.5 Fachbereich IV - Umwelt, Planen, Bauen

Ergebnisrechnung (in Tausend EUR)

	Fortgeschr. Ansatz 2024	math. Prognose	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
10 - Erträge	22.540	28.327	30.299	7.759 ↗	18.449
17 - Aufwendungen	53.287	55.544	59.873	6.587 ↗	24.205
18 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.747	-27.217	-29.574	1.173 ↗	-5.757
22 - Jahresergebnis	-30.747	-27.217	-29.574	1.173 ↗	-5.757

Finanzrechnung - investiver Teil (in Tausend EUR)

	Urbudget 2024	Fortgeschr. Ansatz 2024	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
18 - Investitionszuwendungen	20.280	20.280	20.438	158 →	2.878
19 - Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	196	196 ↗	196
26 - Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.280	20.280	20.634	354 ↗	3.074
27 - Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	23.866	25.495	26.233	738 ↗	609
28 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	184	184 ↗	155
29 - Erwerb von beweglichen Sachanlagen	1	1	2	1 ↗	1
31 - Baumaßnahmen	12.078	13.550	13.749	199 ↗	3.301
34 - Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.945	39.047	40.168	1.121 ↗	4.066
35 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.665	-18.767	-19.534	-767 ↘	-992

Für den Fachbereich IV weist die Prognose der **Ergebnisrechnung** mit Stand 30.06.2024 zum Jahresende eine Abweichung (Verbesserung) von insgesamt 1.172.567 € und die **Finanzrechnung** (Saldo aus Investitionstätigkeit) eine Abweichung (Verschlechterung) von 767.024 € gegenüber den Planwerten aus. Zu den Abweichungen werden im Einzelnen folgende Erläuterungen abgegeben:

Teilplan 536 Breitbandversorgung

Es wird von keinen nennenswerten Abweichungen ausgegangen. Nach Rücksprache mit den ausführenden Unternehmen werden im Jahr 2024 ca. 20 Mio. € abgerufen. Die Auszahlung der Fördermittel an den Kreis erfolgt nachgelagert und beträgt 75% der Ausgaben (entspricht 15 Mio. €).

Teilplan 542 Kreisstraßen

Im Teilplan 542 weist die Prognose zum Jahresende in der Ergebnisrechnung eine Verbesserung von 195.715 € aus. Ertragsseitig kann mit Mehreinnahmen von 452.702 € gerechnet werden. Ursächlich sind hier höhere Erträge bei den Auflösungen von Sonderposten, bei den Entgelten für die Sondernutzung (hier: u.a. temporäre Genehmigungen für Zufahrten) sowie durch die Veräußerung eines Grundstückes an der K60 (Reserveflächen für Kreisverkehr) an die Stadt Wahlstedt.

Aufwandsseitig stellt sich eine Verschlechterung von 256.987 € ein. Ursächlich sind hier insbesondere höhere Abschreibungsbeträge auf Sachanlagen.

Der Teilplan 542 prognostiziert außerdem in der Finanzrechnung eine Verschlechterung in Höhe von 776.624 €. Einnahmenseitig wird eine Reduzierung von 592.932 € erwartet. Ursächlich hierfür ist die Streichung von Fördermaßnahmen durch das Land SH (u.a. Sanierung K73 – Wahlstedt-Wittenborn, K111 – Neumünster-Boostedt) sowie die Aufhebung der Ausschreibung für die Sanierung der K45 (Krems II-Nehms) und die Schiebung der Sanierung der K15 in 2025 (Sülfeld). Bei den Maßnahmen K52 (Tensfeld-Trappenkamp) und K61 (Wahlstedt-Schackendorf) konnten die Fördermittel noch in 2023 und Anfang 2024 bereits vollständig abgerechnet werden, weshalb kein weiterer Ansatz erfolgen kann.

Ausgabenseitig wird derzeit von einer Verschlechterung in Höhe von 183.692 € ausgegangen. Minderauszahlungen ergeben sich aus Verschiebungen in der Abrechnung bei den Maßnahmen K48 (Heidmoor), K95 (Westerrade-Pronstorf) und K45 (Krems II-Nehms). Mehrauszahlungen resultieren vor allem aus den Maßnahmen K30 (Weddelbrook), K102 (Fahrenkrug), K111 (Neumünster-Boostedt) und K108 (Sülfeld).

Teilplan 547 ÖPNV

Auf Jahressicht wird in diesem Teilplan eine Ergebnisverbesserung in Höhe von ca. 740.000 € prognostiziert. Insbesondere erhöhte Erträge führen zu der Ergebnisverbesserung. Laut Zuwendungsbescheid vom 15.03.2024 erhält der Kreis Segeberg erhöhte Regionalisierungsmittel.

Aufwandsseitig werden sich voraussichtlich Mehraufwendungen in Höhe von ca. 360.000 € infolge der allgemeinen Preissteigerung (über die Preisgleitklauseln in den Verkehrsverträgen) ergeben.

Teilplan 554 Naturschutz- und Landschaftspflege

Der Teilplan wird zum Jahresende voraussichtlich ausgeglichen sein.

Auf der Ertragsseite stehen im Wesentlichen Mehrerträge aus naturschutzrechtlichen Ersatzgeldzahlungen für den Bau von Windkraftanlagen in Höhe von etwa 6,3 Mio. €.

Diesen Mehrerträgen stehen Aufwandssteigerungen in etwa gleicher Höhe gegenüber. Sie setzen sich aus Ausgaben zweckgebundener Landesmittel, Ausgaben von Ersatzgeldern und Zuführungen zu Sonderposten zusammen.

Da die o.a. Ersatzgelder jedoch zweckgebunden in Ersatzmaßnahmen „investiert“ werden sollen und drei Jahre nach Eingang an das Land gezahlt werden müssen, wenn sie nicht verwendet wurden, wird aktuell ein Zuführungsbetrag zu den Sonderposten in Höhe von ca. 6,1 Mio. € auf Jahressicht prognostiziert. Im laufenden Haushaltsjahr 2024 müssen nicht verausgabte Ersatzgelder aus 2020 in Höhe von rund 300.000 € an das Land gezahlt werden.

Teilplan 561 Umweltschutzmaßnahmen

Zum Jahresende wird eine Verbesserung in der Ergebnisrechnung in Höhe von ca. 217.000 € prognostiziert.

Ertragsseitig werden bei den Zuweisungen für Altlastenuntersuchungen und Sanierungsmaßnahmen zum Jahresende voraussichtlich zusätzliche Erträge von 53.000 € generiert. In 2024 sollen weitere förderfähige Maßnahmen durchgeführt werden. Die Förderanträge sind bereits gestellt.

Aufwandsseitig werden bei dem Konto „Vorbereitung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen“ bei einem Planansatz von 25.000 € zum Jahresende voraussichtlich nur rund 15.000 € gebucht werden. Es zeichnen sich derzeit keine weiteren erforderlichen Untersuchungen ab. Zusätzlich wirken um ca. 160.000 € reduzierte Personalaufwendungen.

Teilplan 575 Tourismus

Aufgrund der grundlegenden Sanierung der Radwegbeschilderung im Vorjahr sind Erneuerungsinvestitionen in 2024 voraussichtlich nicht erforderlich. Daher reduzieren sich die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit um 10.000 €.

5.6 Fachbereich V - Jugend und Bildung

Ergebnisrechnung (in Tausend EUR)

	Fortgeschr. Ansatz 2024	math. Prognose	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
10 - Erträge	102.252	107.592	106.003	3.750 ↗	57.779
17 - Aufwendungen	205.614	214.550	216.268	10.654 ↗	100.956
18 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-103.362	-106.958	-110.266	-6.904 ↘	-43.178
22 - Jahresergebnis	-103.362	-106.958	-110.266	-6.904 ↘	-43.178

Finanzrechnung - investiver Teil (in Tausend EUR)

	Urbudget 2024	Fortgeschr. Ansatz 2024	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
18 - Investitionszuwendungen	0	0	2.515	2.515 ↗	1.151
20 - Veräußerung beweglicher Sachanlagen	--	--	0	0 ↗	0
26 - Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.516	2.516 ↗	1.151
27 - Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.953	5.147	4.971	-176 ↘	208
29 - Erwerb von beweglichen Sachanlagen	391	571	540	-31 ↘	1
34 - Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.344	5.718	5.511	-207 ↘	209
35 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.344	-5.718	-2.996	2.723 ↗	942

Für den Fachbereich V weist die **Ergebnisrechnung** auf Jahressicht eine Verschlechterung in Höhe von 6.903.660 € auf.

Die **Finanzrechnung (Saldo aus Investitionstätigkeit)** weist auf Jahressicht eine Verbesserung um 2.722.540 € aus.

Aufgrund der Vielzahl der Teilpläne werden im Folgenden die größten Abweichungen erläutert.

Teilplan 221 Förderzentren mit Schwerpunkt geistige Entwicklung

Investiv ist zum Jahresende mit einem Überschuss in Gesamthöhe von ca. 345.000 € zu rechnen. Die Schule am Hasenstieg wird aus dem Investitionsprogramm des Landes für den Digitalpakt 228.000 € in diesem Jahr erhalten. Die Trave-Schule hat unterjährig bereits 87.415 € erhalten.

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erstattungen von bereits vom Kreis vorgenommenen oder in diesem Jahr durchzuführende Investitionen in digitale Infrastruktur.

Teilplan 233 Berufsschulen und Berufsaufbauschulen

Investiv ist zum Jahresende mit einem Überschuss in Höhe von 2.200.000 € zu rechnen, da das BBZ Norderstedt aus dem Investitionsprogramm des Landes für den Digitalpakt entsprechende Mittel erhalten wird, wovon 1.063.211 € bis zum 30.06.2024 bereits geflossen sind. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erstattungen von bereits vom Kreis finanzierten oder noch in diesem Jahr zu finanzierenden Investitionen in digitale Infrastruktur.

Teilplan 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Die investiven Auszahlungen verringern sich auf Jahressicht insgesamt um 177.000 €. Insbesondere eine doch noch zum Jahresende 2023 erfolgte Zahlung für den Umbau des Theaters in Wahlstedt ist hierfür verantwortlich.

Teilplan 3632 Förderung der Erziehung in der Familie

In den letzten Jahren ist der Bedarf an gemeinsamer Unterbringung von Eltern und Kindern gestiegen. Beobachtbar war, dass dieser Anstieg sich aus den Effekten der Corona-Maßnahmen in dieser Deutlichkeit gezeigt hat. Ein erwarteter Rückgang dieser Bedarfe ist jedoch bisher ausgeblieben, daher ist zum Jahresende insgesamt von einer Ergebnisverschlechterung von ca. 556.000 € auszugehen.

Teilplan 3633 Hilfe zur Erziehung

Auf Jahressicht wird eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von 1.193.561 € prognostiziert.

Auch in diesem Jahr wurden noch OPOS beglichen. Darüber hinaus sind die Bedarfe der Familien nach wie vor vielfältig. Es ist eine erhebliche Zunahme an psychischen Erkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und Eltern zu verzeichnen, die mit pädagogischen Bedarfen einhergehen. Gleichzeitig ist weiterhin eine Kostensteigerung bei den Hilfeangeboten zu verzeichnen. Sämtliche Leistungssätze wurden mit entsprechenden Inflationszuschlägen neu verhandelt.

Zudem stehen Rückstände bei den Kostenerstattungen von Land und Jugendämtern anderer Kreise und Städte an den Kreis Segeberg aus.

In den Hilfen nach §33 SGB VIII in Pflegefamilien wurden die Pflegesätze entsprechend der Empfehlung des Deutschen Vereins nicht nur im Bereich des Lebensunterhalts-Bedarfs sondern auch beim Erziehungsbeitrag erhöht. Dies wirkt sich auch prozentual auf die Annexleistungen entsprechend der Richtlinie aus.

Auf Jahressicht werden Ertragssteigerungen durch erhöhte Kostenerstattungen in Höhe von ca. 2,1 Mio. € erwartet. Die erwarteten Mehraufwendungen in Gesamthöhe von ca. 3,3 Mio. € sind vor allem auf die um 3,6 Mio. € erhöhten Transferaufwendungen zurückzuführen.

Teilplan 3634 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahmen

Auf Jahressicht wird eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von 5.650.806 € prognostiziert. Neben erhöhten Transferaufwendungen (+4,4 Mio. €) werden auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+2,1 Mio. €) steigen. Ertragsseitige Verbesserungen (+0,7 Mio. €) stammen vor allem aus erhöhten Kostenerstattungen.

Der Ansatz bei stationären Unterbringungen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) kann nicht gehalten werden. Dies resultiert vor allem aus erhöhten Hilfebedarfen in den Familien. Mehr und vor allem größere Umfänge an Hilfen wurden erforderlich. Es ist eine erhebliche Zunahme an psychischen Erkrankungen bei jungen Erwachsenen und Eltern zu verzeichnen, die mit pädagogischen Bedarfen einhergehen. Eine weitere Aufgabenverdichtung ergibt sich durch die neuen gesetzlichen Aufgaben im KJSG.

Gleichzeitig ist weiterhin eine Kostensteigerung bei den Hilfeangeboten zu verzeichnen. Die Anzahl der durch den Kreis Segeberg zu versorgenden unbegleiteten minderjährigen Ausländer*innen wird darüber hinaus durch das Land stetig hochgesetzt. Dies hat Auswirkungen auf die Kosten im Bereich der Inobhutnahme und auf die Hilfen für junge Volljährige. Hier kann die Hilfe nicht mit dem Erreichen der Volljährigkeit eingestellt werden, wenn sich die jungen Erwachsenen noch nicht in Deutschland zurechtfinden. Die 2023 in Boostedt gegründete „Inobhutnahmestelle“ bleibt aufgrund der Fallzahlen auch weiterhin in Betrieb.

Bundesweit gibt es für alle Minderjährigen nach wie vor keine ausreichende Anzahl Inobhutnahmeplätze. 2023/2024 wurden durch den Kreis Segeberg insgesamt 7 Inobhutnahmeplätze eingekauft, die auch bei etwaiger Nicht-Besetzung finanziert werden müssen

Insgesamt ist mit signifikanten Kostensteigerungen gegenüber der Planung zu rechnen.

Vereinzelte mussten Pflegeverhältnisse beendet werden, da die Pflegefamilie mit dem Verhalten des Pflegekindes überfordert waren. Dies führte zu Unterbringungen in stationären Einrichtungen.

Die Steigerung dieser Anteile beläuft sich auf insgesamt ca. 2,1 Mio. €.

Im Bereich der Schulbegleitungen zeigt sich ein nach wie vor konstanter Anstieg der Minderjährigen im Leistungsbezug. Die organisatorische Verortung im FD 51.20 und Ausgründung eines spezialisierten Teams zeigen grundsätzlich erste Effekte, z.B. Ablehnungen, Einstellungen von Leistungen und Bündelungen, dies kann den massiven Zufluss an Anträgen und Bedarfen aber lediglich abmildern. Insgesamt zeigt sich, dass die 1:1- Abdeckung von Bedarfen im Bereich Teilhabe an Bildung in seiner Dynamik nicht personell nachvollzogen werden kann und erhebliche Potenziale in der Fallsteuerung ungenutzt bleiben müssen.

Die zunehmenden seelischen Beeinträchtigungen, auch in der Intensität und Ausprägung, führen bei stationären Maßnahmen nach § 35a SGB VIII zu erheblichen Zusatzkosten (insb. stundenweise 1:1- Begleitung) um eine Aufnahme bzw. Aufrechterhaltung von Maßnahmen zu ermöglichen.

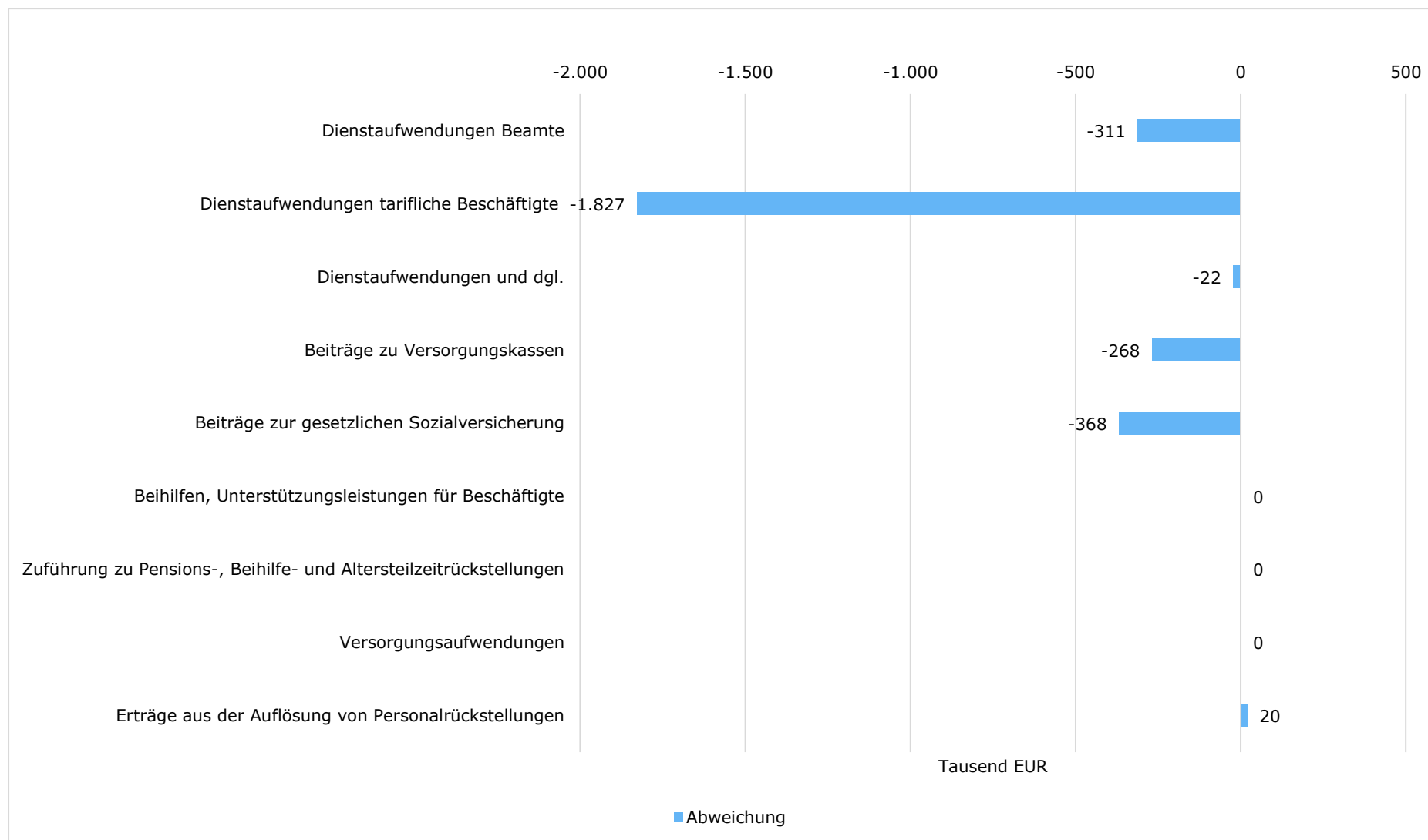
6 Personalaufwand

Abweichungen bei den Kontenarten der Personalaufwendungen (in Tausend EUR)

	Fortgeschr. Ansatz 2024	math. Prognose	man. Prognose	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	nachr. Buchungsstand Ultimo Juni
Dienstaufwendungen Beamte	7.772	6.906	7.461	-311 ↘	2.661
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	45.676	44.127	43.849	-1.827 ↘	20.121
Dienstaufwendungen und dgl.	385	363	363	-22 ↗	174
Beiträge zu Versorgungskassen	6.758	5.331	6.490	-268 ↘	1.132
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	8.819	8.757	8.451	-368 ↘	4.047
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	315	286	315	0 →	73
Zuführung zu Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	3.283	3.283	3.283	0 →	--
Versorgungsaufwendungen	875	786	875	0 →	216
Summe Personal- und Versorgungsaufwendungen	73.883	69.838	71.087	-2.796 ↘	28.425
Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	572	572	592	20 ↗	--
Nettopersonalaufwand	73.311	69.266	70.495	-2.816 ↘	28.425

Das Personalkostenbudget des Kreises für das Haushaltsjahr 2024 wurde vom Kreistag auf 73.007.400 € festgesetzt. Zuzüglich der Versorgungsaufwendungen in Höhe von 875.200 €, ergibt sich ein Gesamtpersonalkostenbudget für das Haushaltsjahr 2024 von **73.882.600 €**.

Abweichungen bei den Kontenarten der Personalaufwendungen (in Tausend EUR)



Personalaufwendungen –Quartalssicht-

Auf Quartalssicht war das Personalkostenbudget bei einer Stellenbesetzungsquote von 89,79% auskömmlich. Es weist einen Buchungsstand von 28.425.148 € aus. Zum Stichtag 30.06.2024 wurden Einsparungen von rd. -3.953.165 € erzielt. Jedoch ist hier der anteilige Planwert für den Beitrag an die Versorgungskasse der Beamten KTO 5021 in Höhe von 1.289.619 € enthalten, wobei die tatsächlichen Kosten 2024 erst am Jahresende aus der Jahresabrechnung anfallen. Herausgerechnet ergibt sich zum Stichtag 30.06.2024 eine Minderaufwendung von **2.663.546 €**.

	Fortgeschr. Ansatz Jan-Juni 2024	Buchungsstand Jan-Juni 2024	Abweichung
Dienstaufwendungen Beamte (5011)	3.528.054,32 €	2.661.393,45 €	866.660,87 €
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012)	21.670.068,36 €	20.121.151,56 €	1.548.916,80 €
Dienstaufwendungen sonstige Besch. (5019)	196.402,44 €	174.427,00 €	21.975,44 €
Beiträge zu Versorgungskassen (5021, 5022, 5029)	2.558.739,72 €	1.132.149,26 €	1.426.590,46 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (5032, 5039)	4.108.679,04 €	4.046.544,11 €	62.134,93 €
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (5041)	102.404,17 €	73.259,67 €	29.144,50 €
Beih,Unterst.Ist Versorg.empfä (5141)	213.964,14 €	216.222,49 €	-2.258,35 €
Summe	32.378.312,19 €	28.425.147,54 €	3.953.164,65 €
*abzüglich anteilige Planwerte VAK-Versorgungskasse KTO 5021	31.088.693,60 €	28.425.147,54 €	2.663.546,06 €

Personalaufwendungen -Jahressicht-

In der Prognose auf **Jahressicht** betrachtet gehen wir zum Stichtag 30.06.2024 von einer maximalen Stellenbesetzungsquote von 96% aus. Daraus ergeben sich folgende Veränderungen in den Personalaufwendungen:

	Fortgeschr. Ansatz 2024	man. Prognose 2024	Abweichung
Dienstaufwendungen Beamte (5011)	7.772.200 €	7.461.312 €	310.888 €
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012)	45.675.800 €	43.848.768 €	1.827.032 €
Dienstaufwendungen sonstige Besch. (5019)	384.800 €	362.825 €	21.975 €
Beiträge zu Versorgungskassen (5021, 5022, 5029)	6.757.900 €	6.489.913 €	267.987 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (5032, 5039)	8.818.800 €	8.451.182 €	367.618 €
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (5041)	315.200 €	315.200 €	- €
Summe	69.724.700 €	66.929.200 €	2.795.500 €

Bei den jährlichen Zuführungen an die Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeit- sowie Sabbaticalrückstellung bleibt es in der Hochrechnung beim Prognosewert.

	Fortgeschr. Ansatz 2024	man. Prognose 2024	Abweichung
Zuführung Pensionsrückstellung für aktive Beamt*innen (5051)	2.202.700 €	2.202.700 €	- €
Zuführung Beihilferückstellung für aktive Beamt*innen (5061)	743.600 €	743.600 €	- €
Zuführung Altersteilzeitrückstellung (5071)	253.800 €	253.800 €	- €
Zuführung Sabbaticalrückstellung (50711)	82.600 €	82.600 €	- €
Summe	3.282.700 €	3.282.700 €	- €

Versorgungsaufwendungen

Für die Versorgungsaufwendungen des Kreises wurde für das Haushaltsjahr 2024 ein Budget i.H.v. **875.200 €** eingeplant. Auch hier bleibt es beim Prognosewert.

	Fortgeschr. Ansatz 2024	man. Prognose 2024	Abweichung
Beih, Unterst. Ist Versorg. empfä (5141)	693.200 €	693.200 €	- €
Zuführung Beihilferückstellung Vers. Empfänger (5161)	182.000 €	182.000 €	- €
Summe	875.200 €	875.200 €	- €

Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen

Aus der neuen Hochrechnung zur ATZ-Rückstellung ergibt sich in der Prognose ein Ertrag durch Auflösungen.

	Fortgeschr. Ansatz 2024	man. Prognose 2024	Abweichung
Aufl./Herabsetz. d Pensions-RS (458211)	572.000 €	572.000 €	- €
Auflösg./Herabsetzg. d. ATZ-RS (458220)	- €	20.000 €	20.000 €
Summe	572.000 €	592.000 €	20.000 €

Gesamtbetrachtung auf Jahressicht

Zusammenfassend ergibt sich nach derzeitigen Erkenntnissen zum 31.12.2024 eine Minderaufwendung von **2.815.500 €**.

Personalaufwendungen	
Minderaufwendungen (Stand 30.06.2024)	2.795.500 €
Zuführung an Rückstellungen	- €
Summe	2.795.500 €
Versorgungsaufwendungen	
Mehraufwendungen	- €
Sonstige Erträge	
Ertragserhöhung	20.000 €
Gesamt Personalbudget	2.815.500 €

Kurze Erläuterung:

In der Prognose auf Jahressicht gehen wir im Bereich der Personalaufwendungen von Minderaufwendungen aus. Ein Hauptgrund liegt hier in der Stellenbesetzungsquote. Aktuell erhoffen wir uns eine Stellenbesetzungsquote zwischen 94-96%. Ob diese Ziel erreicht wird, bleibt abzuwarten. Wir konnten zu Beginn der 2. Jahreshälfte viele offene Stellen besetzen, jedoch ist die Quote natürlich auch von ungeplanten Abgängen durch Auflösung oder Beendigung von Arbeits- und Dienstverhältnissen geprägt.

Zudem gibt es einen Entwurf zur Anpassung des Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2024. Dieser beinhaltet die Erhöhung der ersten 4 Stufen aller Besoldungsgruppen um 1% rückwirkend zum 01.01.2024 sowie 200 € und +5,5% bereits zum 01.11.2024. Eine Erhöhung der Familienergänzungszuschläge bis A 10 und einmalige Sonderzahlung pro Kind in Höhe von 250 € für 2023 und 2024. Die endgültige Umsetzung bleibt abzuwarten. Jedoch sind wir in der Personalkostenplanung im Jahr 2023 für das 2024 für die Beamten*innen bereits von einer Ø Steigerung der Besoldung von 6,34% ausgegangen, so dass auch diese Aufwände bereits im Planwert enthalten sind.

Sobald uns die neuen Hochrechnungen für die VAK-Umlage der Versorgungskasse der Beamten vorliegt, sowie die neuen Berechnungen zur Pensions- und damit verbundenen Beihilferückstellung erstellt sind, können auch hier verlässliche neue Prognosewerte auf Jahressicht errechnet werden. Zum aktuellen Zeitpunkt nehmen wir weiterhin den Planwert als Prognosewert an.

7 Übertrag investiver Haushaltsmittel ins HH-Jahr 2024 und deren Verarbeitung zum Stichtag 30. Juni 2024

FB	Abrechnungsobjekt	übertragene Mittel in € Summe FB	übertragene Mittel in € Detail	verbraucht in 2024 (Stand 30.06.2024) in € Detail	Abweichung abs. 30.06.2024 FB in €	Abweichung rel. 30.06.2024 FB	voraussichtlicher Verbrauch zum 31.12.2024 in € Detail	vor. Abweichung abs. 31.12.2024 FB in €	vor. Abweichung rel. 31.12.2024 FB
I	1114500 IuK	2.340.930	362.314	307.235	842.011	36,0%	362.314	0	0,0%
I	1114500 IuK		10.738	10.738			10.738		
I	1114500 IuK		279.897	250.660			279.897		
I	1116100 Kreisverwaltung Segeberg		95.701	50.691			95.701		
I	1116100 Kreisverwaltung Segeberg		327.985	3.213			327.985		
I	1116102 Kreishaus Haus B Segeberg		110.383	110.383			110.383		
I	1116500 250_FÖZ-No Datennetz		42.246	0			42.246		
I	1116504 240 BBZ No Fahrrad-		63.000	63.000			63.000		
I	1116505 240 BBZ No Datennetz		70.000	298			70.000		
I	1116511 BBZ SE 152 Aufzuganlage		56.963	0			56.963		
I	1116512 FTZ Neubau		20.197	0			20.197		
I	1116935 240 Neubauriegel BBZ NO		32.909	0			32.909		
I	1116961 311 Rosenstraße Neubau		30.880	15.552			30.880		
I	1116966 230 Kfz-Zulassungsstelle		75.849	64.438			75.849		
I	1116972 350 RW Bornhöved Erweit.		82.770	82.770			82.770		
I	1116975 151 BBZ SE Hs. A Schulhof		11.842	11.842			11.842		
I	1116986 250 FÖZ-NO Erweiterung		146.904	24.649			146.904		
I	1116990 170 FÖZ-SE Erweiterung		336.002	336.002			336.002		
I	1116991 200 FÖZ-KaKi Erweiterung		67.584	67.584			67.584		
I	1116992 160 KSPH Sanierung		99.864	99.864			99.864		
I	1116999 200 FÖZ-KaKi Datennetz		16.902	0			16.902		
Alfi	6111100 Steuern,Zuweisungen,Umlagen	981.408	981.408	171.916	809.492	82,5%	783.413	197.994	20,2%
II	1222210 Pilotprojekt Verkehrsüberwach.	1.479.630	250.000	149.291	423.623	28,6%	160.000	97.422	6,6%
II	1261100 Brandschutz		629.073	364.721			626.651		
II	1261100 Brandschutz		9.380	9.380			9.380		
II	1281100 Katastrophenschutz		475.584	465.913			475.584		
II	1281100 Katastrophenschutz		70.000	40.000			65.000		
II	1281100 Katastrophenschutz		1.117	1.117			1.117		
II	1281100 Katastrophenschutz		44.476	25.585			44.476		

FB	Abrechnungsobjekt	übertragene Mittel in € Summe FB	übertragene Mittel in € Detail	verbraucht in 2024 (Stand 30.06.2024) in € Detail	Abweichung abs. 30.06.2024 FB in €	Abweichung rel. 30.06.2024 FB	voraussichtlicher Verbrauch zum 31.12.2024 in € Detail	vor. Abweichung abs. 31.12.2024 FB in €	vor. Abweichung rel. 31.12.2024 FB
III	3119400 Büro für Chancengleichheit	39.242	39.242	0	39.242	100,0%	0	39.242	100,0%
IV	5111300 Klimaschutz	3.102.216	205.000	7.500	1.611.714	52,0%	205.000	0	0,0%
IV	5361100 Breitbandversorgung		344.331	0			344.331		
IV	5411100 Gemeindestraßen/anteilige		143.902	143.902			143.902		
IV	5412100 Radverkehrsförderung		632.809	136.485			632.809		
IV	5422129 K 50-15, OD Bornhöved		39.180	1.904			39.180		
IV	5422132 K108 Brücke Sülfeld-L 81		238.885	1.272			238.885		
IV	5423112 K 91 Radweg Negernbötel		30.000	2.887			30.000		
IV	5423117 K 52 Tensfeld - A 21		200.000	0			200.000		
IV	5425155 K 102-60 OD Fahrenkrug		539.316	539.316			539.316		
IV	5425169 K 95 Westerrade/Pronsdorf		375.000	375.000			375.000		
IV	5425178 K 21 San. zw.Sieversh./Kisd.w.		50.000	50.000			50.000		
IV	5471100 Förderung des ÖPNV		260.800	222.500			260.800		
IV	5541100 Naturschutz		38.467	9.735			38.467		
IV	5611100 Wasser		4.526	0			4.526		
V	2211100 Janusz-Korczak-Schule	374.248	60.000	0	178.610	47,7%	50.000	30.000	8,0%
V	2212100 Schule am Hasenstieg		60.000	1.390			50.000		
V	2213100 Trave-Schule		60.000	0			50.000		
V	3651000 Tageseinrichtungen f. Kinder		194.248	194.248			194.248		
Gesamt		8.317.672	8.317.672	4.412.981	3.904.692	46,9%	7.953.015	364.658	4,4%

8 Ergebnisübersicht Produkte Gesamthaushalt

Übersicht Produkte Gesamthaushalt - Aufbau gem. Produktrahmenplan des Landes SH, nicht nach der Organisation der Kreisverwaltung SE

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis Juni	man. Prog- nose 2024	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	Abweichung %
Gesamthaushalt	7.923.529	22.634.449	-18.514.400	37.536.763	-27.023.459	-8.509.059 📉	-45,96 📉
<i>1 - Zentrale Verwaltung</i>	-27.533.785	-33.180.048	-47.417.300	-15.559.603	-44.913.449	2.503.851 📈	5,28 📈
<i>11 - innere Verwaltungsdienste</i>	-22.856.869	-28.176.411	-39.596.300	-13.738.692	-38.923.485	672.815 📈	1,70 📈
1111 - Kreisorgane	-1.287.544	-1.700.037	-1.791.800	-690.526	-1.723.190	68.610 📈	3,83 📈
1112 - Aufsicht / Prüfung	-1.320.983	-1.303.161	-1.362.700	-536.896	-1.355.954	6.746 ➡	0,50 ➡
1113 - Personalrat / Gleichstellung	-536.246	-588.032	-597.700	-232.563	-560.907	36.793 📈	6,16 📈
1114 - innere Verwaltungsdienste	-17.747.942	-18.850.666	-25.235.500	-8.960.193	-25.829.800	-594.300 📉	-2,36 📉
1115 - Recht	-327.873	-361.839	-297.700	-143.107	-340.080	-42.380 📉	-14,24 📉
1116 - Gebäudemanagement	-1.560.816	-5.285.320	-10.174.500	-3.069.662	-8.969.470	1.205.030 📈	11,84 📈
1118 - Datenschutz	-75.464	-87.358	-136.400	-105.744	-144.084	-7.684 📉	-5,63 📉
<i>12 - Sicherheit und Ordnung</i>	-4.676.916	-5.003.637	-7.821.000	-1.820.911	-5.989.963	1.831.037 📈	23,41 📈
121 - Statistik und Wahlen	-47.819	-58.518	-49.900	-24.324	-50.100	-200 ➡	-0,40 ➡
1221 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	-2.897.866	-3.087.799	-4.000.200	-1.163.449	-3.545.128	455.072 📈	11,38 📈
1222 - Verkehr (Zulassung, Fahrerlaubnisse, Verkehrsaufsicht)	2.047.827	2.979.826	2.103.500	1.475.048	2.877.681	774.181 📈	36,80 📈
1223 - Verbraucherschutz (Tierschutz, Tierseuchen, Lebensmittel)	-1.968.386	-2.187.805	-2.590.500	-952.000	-2.432.476	158.024 📈	6,10 📈
126 - Brandschutz	-1.768.858	-1.960.601	-2.224.900	-796.858	-1.903.488	321.412 📈	14,45 📈
127 - Rettungsdienst	542.243	-159.690	-143.400	-46.895	-134.660	8.740 📈	6,09 📈
128 - Katastrophenschutz	-584.055	-529.050	-915.600	-312.433	-801.793	113.807 📈	12,43 📈
<i>2 - Schule und Kultur</i>	-21.619.699	-25.667.618	-29.110.500	-10.416.360	-28.937.988	172.512 ➡	0,59 ➡
<i>21 - Schulträgeraufgaben – allgemeinbildende Schulen</i>	-468.037	-444.424	-418.200	-213.256	-418.727	-527 ➡	-0,13 ➡
213 - Kombinierte Grund- und Hauptschulen	-180.390	-168.960	-159.300	-81.644	-159.597	-297 ➡	-0,19 ➡
215 - Realschulen	-98.405	-90.638	-78.900	-41.579	-80.023	-1.123 📉	-1,42 📉
217 - Gymnasien	-189.242	-184.826	-180.000	-90.034	-179.107	893 ➡	0,50 ➡

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis Juni	man. Prog- nose 2024	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	Abweichung %
22 - Schulträgeraufgaben - Sonderschulen	-2.843.914	-3.244.404	-4.086.200	-1.578.505	-3.846.614	239.586 	5,86 
221 - Förderzentren mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung	-2.843.914	-3.244.404	-4.086.200	-1.578.505	-3.846.614	239.586 	5,86 
23 - Schulträgeraufgaben - Berufsfach- und Fachschulen	-12.324.752	-12.423.054	-14.091.000	-6.871.441	-14.145.413	-54.413 	-0,39 
233 - Berufsschulen und Berufsaufbauschulen	-12.324.752	-12.423.054	-14.091.000	-6.871.441	-14.145.413	-54.413 	-0,39 
24 - Schulträgeraufgaben - Schüler- beförderung, Sonstiges	-3.206.135	-6.663.405	-7.418.900	-1.313.243	-7.402.865	16.035 	0,22 
241 - Schülerbeförderung	-2.831.192	-6.268.422	-6.921.700	-1.088.900	-6.909.402	12.298 	0,18 
242 - Fördermaßnahmen für Schüler	-129.525	-137.657	-141.300	-53.846	-138.122	3.178 	2,25 
243 - Sonstige schulische Aufgaben	-245.418	-257.326	-355.900	-170.497	-355.341	559 	0,16 
25 - Kultur und Wissenschaft	-711.460	-809.778	-920.200	-166.960	-948.766	-28.566 	-3,10 
252 - Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	-711.460	-809.778	-920.200	-166.960	-948.766	-28.566 	-3,10 
26 - Theater, Musikpflege, Musikschulen	-1.284.100	-1.375.551	-1.393.700	-467	-1.393.567	133 	0,01 
263 - Musikschulen	-1.284.100	-1.375.551	-1.393.700	-467	-1.393.567	133 	0,01 
27 - Volksbildung	-781.301	-707.001	-782.300	-272.488	-782.035	265 	0,03 
271 - Volkshochschulen	-193.890	-143.225	-170.300	-157.572	-170.167	133 	0,08 
272 - Büchereien	-587.411	-563.776	-612.000	-114.917	-611.867	133 	0,02 
3 - Soziales und Jugend	-125.376.457	-138.645.738	-136.908.300	-45.690.829	-146.172.916	-9.264.616 	-6,77 
31 - Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	-58.816.664	-61.202.860	-61.258.400	-11.446.278	-63.365.253	-2.106.853 	-3,44 
3111 - Hilfe zum Lebensunterhalt	-4.404.271	-5.418.177	-4.662.500	-925.231	-5.621.576	-959.076 	-20,57 
3112 - Hilfe zur Pflege	-8.425.997	-10.886.535	-10.618.100	-5.921.155	-11.679.284	-1.061.184 	-9,99 
3113 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-42.088	-21.402	-5.000	-3.702	-3.870	1.130 	22,61 
3114 - Hilfen zur Gesundheit	-1.213.949	-1.716.745	-1.204.700	-238.940	-1.256.119	-51.419 	-4,27 
3115 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen	-915.647	-938.686	-1.001.300	-422.004	-984.694	16.606 	1,66 
3116 - Grundsicherung im Alter und bei	-108.581	-1.056.629	-278.300	5.306.658	-1.612.062	-1.333.762 	-479,25 

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis Juni	man. Prog- nose 2024	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	Abweichung %
Erwerbsminderung							
3117 - Ausgleichsbetrag und Erstattungs- betrag für Kosten der Sozialhilfe nach § 5 AG-SGB XII u. sonstige Erstattungen	9.136.666	9.997.275	9.522.600	5.785.672	9.636.843	114.243 ↗	1,20 ↗
3119 - Verwaltung der Sozialhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug	-730.500	-931.785	-1.134.400	-222.194	-905.189	229.211 ↗	20,21 ↗
3121 - Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie sonstige Leistungen gem. §§ 16 Abs. 2 und 23 Abs. 3 SGB II	-16.317.223	-19.009.712	-16.720.800	-6.130.692	-16.968.378	-247.578 ↘	-1,48 ↘
3129 - Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	-2.783.175	-2.713.190	-3.028.800	-1.662.821	-3.091.372	-62.572 ↘	-2,07 ↘
313 - Hilfen für Asylbewerber nach dem AsylbLG	-5.169.509	-5.181.036	-7.597.400	2.953.243	-8.624.215	-1.026.815 ↘	-13,52 ↘
314 - Eingliederungshilfe gem. SGB IX	-24.077.953	-19.587.357	-21.588.000	-8.632.426	-20.795.897	792.103 ↗	3,67 ↗
315 - Soziale Einrichtungen	-3.764.438	-3.738.881	-2.941.700	-1.332.686	-1.459.441	1.482.259 ↗	50,39 ↗
34 - Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.	-1.448.904	-2.167.176	-1.966.800	-1.113.122	-1.813.931	152.869 ↗	7,77 ↗
341 - Unterhaltsvorschussleistungen	-352.151	-432.989	-485.300	-170.025	-427.380	57.920 ↗	11,93 ↗
343 - Betreuungsleistungen	-1.096.753	-1.163.446	-1.439.400	-543.991	-1.320.108	119.292 ↗	8,29 ↗
345 - Leistungen nach § 6 b Bundeskindergeld- gesetz - Bildung und Teilhabe	0	-570.741	-42.100	-399.106	-66.443	-24.343 ↘	-57,82 ↘
35 - Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	-1.233.139	-1.649.763	-1.354.200	-791.499	-1.387.326	-33.126 ↘	-2,45 ↘
351 - Maßnahmen zu sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen	-1.233.139	-1.649.763	-1.354.200	-791.499	-1.387.326	-33.126 ↘	-2,45 ↘
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-63.877.750	-73.625.939	-72.328.900	-32.339.930	-79.606.406	-7.277.506 ↘	-10,06 ↘
361 - Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen und in Tagespflege	-5.373.308	-6.828.188	-7.717.700	-5.123.656	-7.670.273	47.427 →	0,61 →
362 - Jugendarbeit	-211.881	-223.919	-283.100	-120.696	-282.323	777 →	0,27 →
3631 - Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	-524.658	-768.412	-1.889.500	-74.557	-1.906.779	-17.279 →	-0,91 →
3632 - Förderung der Erziehung in der Familie	-1.802.254	-2.132.882	-1.780.600	-82.361	-2.336.814	-556.214 ↘	-31,24 ↘
3633 - Hilfe zur Erziehung	-20.040.710	-23.059.705	-21.233.200	-11.117.219	-22.426.763	-1.193.563 ↘	-5,62 ↘

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis Juni	man. Prog- nose 2024	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	Abweichung %
3634 - Hilfen für junge Volljährige /Inobhut- nahme / Eingliederungshilfen nach § 35 a KJHG	-10.931.767	-15.513.260	-12.342.500	-10.991.691	-17.993.306	-5.650.806 ▼	-45,78 ▼
3635 - Adoptionsvermittlung, Beistandsschaft, Gerichtshilfen	-1.267.661	-1.307.192	-1.558.700	-616.047	-1.504.399	54.301 ▲	3,48 ▲
3636 - Übrige Hilfen	-11.882.000	-11.882.000	-11.882.700	--	-11.882.700	0 →	0,00 →
3639 - Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug	-925.557	-1.495.707	-1.231.500	-493.022	-1.224.370	7.130 →	0,58 →
365 - Tageseinrichtungen für Kinder	-7.259.987	-6.648.350	-8.668.700	-1.622.871	-8.644.793	23.907 →	0,28 →
366 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-1.305.329	-1.324.714	-1.371.000	-1.437.312	-1.370.629	371 →	0,03 →
367 - Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-2.352.637	-2.441.609	-2.369.700	-660.496	-2.363.256	6.444 →	0,27 →
4 - Gesundheit und Sport	-13.598.443	-4.752.470	-13.770.800	-3.069.535	-13.313.623	457.177 ▲	3,32 ▲
41 - Gesundheitsdienste	-12.408.285	-3.177.978	-12.192.200	-2.764.080	-11.881.614	310.586 ▲	2,55 ▲
411 - Krankenhäuser	-4.710.272	-5.918.783	-7.239.900	-12.796	-7.240.743	-843 →	-0,01 →
412 - Gesundheitseinrichtungen	-261.427	-262.732	-386.200	-60.903	-308.926	77.274 ▲	20,01 ▲
4141 - Gesundheitspflege	-3.340.989	-3.527.043	-3.857.300	-1.825.911	-3.942.780	-85.480 ▼	-2,22 ▼
4142 - Fleischbeschau	-2.515.131	6.453.900	-342.300	-286.228	-570.649	-228.349 ▼	-66,71 ▼
4143 - Infektionsschutz, Umweltmedizin	-1.580.465	76.680	-366.500	-578.241	181.484	547.984 ▲	149,52 ▲
42 - Sportförderung	-1.190.158	-1.574.492	-1.578.600	-305.455	-1.432.009	146.591 ▲	9,29 ▲
421 - Förderung des Sports	-1.190.158	-1.574.492	-1.578.600	-305.455	-1.432.009	146.591 ▲	9,29 ▲
5 - Gestaltung der Umwelt	-22.253.609	-23.652.285	-29.112.000	-3.864.193	-27.920.300	1.191.700 ▲	4,09 ▲
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	-890.524	-1.038.241	-1.237.600	-538.171	-1.205.773	31.827 ▲	2,57 ▲
511 - Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	-890.524	-1.038.241	-1.237.600	-538.171	-1.205.773	31.827 ▲	2,57 ▲
52 - Bauen und Wohnen	-1.117.422	-495.767	-1.554.200	-590.370	-1.543.037	11.163 →	0,72 →
521 - Bau- und Grundstückordnung	-1.024.862	-394.360	-1.428.300	-717.988	-1.426.695	1.605 →	0,11 →
522 - Wohnbauförderung	-1.463	-2.934	-3.400	168.558	-3.625	-225 ▼	-6,62 ▼
523 - Denkmalschutz und -pflege	-91.097	-98.473	-122.500	-40.940	-112.717	9.783 ▲	7,99 ▲
53 - Ver- und Entsorgung	1.981.581	2.007.392	1.425.600	1.672.815	1.420.615	-4.985 →	-0,35 →
535 - Kombinierte Versorgung	2.007.392	2.007.392	1.672.800	1.672.815	1.672.815	15 →	0,00 →

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis Juni	man. Prog- nose 2024	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	Abweichung %
536 - Breitbandversorgung	-25.811	0	-247.200	--	-252.200	-5.000 ↘	-2,02 ↘
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-18.437.182	-19.664.311	-23.481.300	-9.446.767	-22.566.664	914.636 ↗	3,90 ↗
541 - Gemeindestraßen	-242.571	-285.570	-300.800	-163.327	-321.480	-20.680 ↘	-6,88 ↘
542 - Kreisstraßen	-7.099.380	-7.605.818	-7.768.200	-3.275.569	-7.572.485	195.715 ↗	2,52 ↗
547 - ÖPNV	-11.095.230	-11.772.923	-15.412.300	-6.007.871	-14.672.699	739.601 ↗	4,80 ↗
55 - Natur- und Landschaftspflege	-969.685	-1.320.538	-460.400	6.588.031	-467.042	-6.642 ↘	-1,44 ↘
551 - Öffentliches Grün / Landschaftsbau	-30.520	-32.755	-30.800	-30.810	-30.810	-10 →	-0,03 →
554 - Naturschutz und Landschaftspflege	-939.165	-1.287.783	-429.600	6.618.841	-436.232	-6.632 ↘	-1,54 ↘
56 - Umweltschutz	-1.712.582	-1.927.737	-2.262.100	-825.586	-2.045.068	217.032 ↗	9,59 ↗
561 - Umweltschutzmaßnahmen	-1.712.582	-1.927.737	-2.262.100	-825.586	-2.045.068	217.032 ↗	9,59 ↗
57 - Wirtschaft und Tourismus	-1.107.796	-1.213.083	-1.542.000	-724.146	-1.513.331	28.669 ↗	1,86 ↗
5711 - Arge der Hamburger Randkreise	-34.507	-38.910	-34.500	50.985	-15.158	19.342 ↗	56,07 ↗
5712 - Wirtschaftsförderung	-888.233	-948.197	-1.251.000	-619.300	-1.245.683	5.317 →	0,43 →
575 - Tourismus	-185.056	-225.975	-256.500	-155.831	-252.491	4.009 ↗	1,56 ↗
6 - Zentrale Finanzdienstleistungen	218.305.522	248.532.608	237.804.500	116.137.282	234.234.816	-3.569.684 ↘	-1,50 ↘
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	218.305.522	248.532.608	237.804.500	116.137.282	234.234.816	-3.569.684 ↘	-1,50 ↘
611 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	218.713.577	249.176.599	239.944.500	116.953.209	236.182.804	-3.761.696 ↘	-1,57 ↘
612 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-408.055	-643.991	-2.140.000	-815.927	-1.947.987	192.013 ↗	8,97 ↗
Summe: Gesamthaushalt	7.923.529	22.634.449	-18.514.400	37.536.763	-27.023.459	-8.509.059 ↘	-45,96 ↘

9 Übersicht der investiven Auszahlungen und Umsetzungsquote

Übersicht Produkte Gesamthaushalt - Aufbau gem. Produktrahmenplan des Landes SH, nicht nach der Organisation der Kreisverwaltung SE

Diese erstmals in der Quartalsberichterstattung aufgenommene Darstellung ist aufgebaut nach den Verwaltungsvorschriften über den Produktrahmen für die Haushalte der Gemeinden (VV-Produktrahmen) und unterteilt den Kreishaushalt in Hauptproduktbereiche, Produktbereiche und Unterproduktgruppen. In den Spalten sind zuerst die Ergebnisse der investiven Auszahlungen der beiden Vorjahre dargestellt. Die Spalte „Fortgeschriebener Ansatz 2024“ beinhaltet die Planung für das aktuelle Berichtsjahr (inkl. der aus dem Vorjahr übertragenen investiven Haushaltsmitteln). Im Anschluss folgt der aktuelle Buchungsstand „Ergebnis Juni“ zum Berichtsstichtag 30.06. sowie die Prognose der investiven Auszahlungen zum Jahresende. In den letzten beiden Spalten wird dann der Erfüllungsgrad / die Umsetzungsquote der IST-Buchungen und der Prognose zum Jahresende dargestellt.

In der ersten Zeile „Gesamthaushalt“, ist zu erkennen, dass die aktuelle investive Umsetzungsquote zum 30.06. 19,70 Prozent beträgt und zum Jahresende eine 100%ige Umsetzung prognostiziert wird.

In den weiteren Zeilen folgen die einzelnen Produkte bzw. Teilpläne. Die hohen investiven Auszahlungen liegen in den Produkten/Teilplänen 1116 Gebäudemanagement, 536 Breitbandversorgung sowie 542 Kreisstraßen. Es fallen auch viele Zeilen auf, in denen kleine investive Beträge geplant oder gebucht wurden (< 1.000 €). Hierbei handelt es sich z.B. um GWG (Geringwertige Wirtschaftsgüter).

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis Juni	man. Prog- nose 2024	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	Umsetzungs- quote IST %	Umsetzungs- quote Progn. %
Gesamthaushalt	30.353.585	38.076.848	85.748.272	16.892.991	86.292.280	544.008 →	19,70	100,63
1 - Zentrale Verwaltung	13.749.120	14.636.373	38.770.759	12.389.614	38.725.311	-45.449 →	31,96	99,88
11 - innere Verwaltungsdienste	12.976.142	12.880.944	32.366.030	10.941.955	32.674.330	308.300 →	33,81	100,95
1111 - Kreisorgane	11.409	714	2.000	--	1.000	-1.000 ↘	--	50,00
1112 - Aufsicht / Prüfung	--	0	500	--	500	0 →	--	100,00
1114 - innere Verwaltungs- dienste	2.236.174	1.027.704	2.394.349	687.550	3.541.049	1.146.700 ↗	28,72	147,89
1116 - Gebäudemanagement	10.728.559	11.852.526	29.969.181	10.254.404	29.131.781	-837.400 ↘	34,22	97,21
12 - Sicherheit und Ordnung	772.978	1.755.429	6.404.730	1.447.659	6.050.981	-353.749 ↘	22,60	94,48
1221 - Allgemeine Ordnungsan- gelegenheiten	1.540	4.307	5.000	--	5.000	0 →	--	100,00
1222 - Verkehr (Zulassung, Fahrerlaubnisse, Verkehrsauf- sicht)	1.245	64.754	280.000	149.291	190.000	-90.000 ↘	53,32	67,86
1223 - Verbraucherschutz (Tier- schutz, Tierseuchen, Lebensmit- tel)	13.516	14.642	8.500	--	6.000	-2.500 ↘	--	70,59

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis Juni	man. Prog- nose 2024	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	Umsetzungs- quote IST %	Umsetzungs- quote Progn. %
126 - Brandschutz	702.870	1.233.811	3.037.553	524.124	2.782.421	-255.132 ▼	17,25	91,60
127 - Rettungsdienst	2.000	--	--	--	--	--	--	--
128 - Katastrophenschutz	51.808	437.914	3.073.677	774.244	3.067.560	-6.117 →	25,19	99,80
2 - Schule und Kultur	2.116.121	2.058.989	2.468.900	649	2.261.900	-207.000 ▼	0,03	91,62
22 - Schulträgeraufgaben - Sonderschulen	81.021	27.639	570.000	649	540.000	-30.000 ▼	0,11	94,74
221 - Förderzentren mit Schwerpunkt geistige Entwicklung	81.021	27.639	570.000	649	540.000	-30.000 ▼	0,11	94,74
23 - Schulträgeraufgaben - Berufsfach- und Fachschulen	1.771.100	1.855.350	1.641.900	--	1.641.900	0 →	--	100,00
233 - Berufsschulen und Berufsaufbauschulen	1.771.100	1.855.350	1.641.900	--	1.641.900	0 →	--	100,00
25 - Kultur und Wissenschaft	264.000	176.000	257.000	--	80.000	-177.000 ▼	--	31,13
252 - Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	264.000	176.000	257.000	--	80.000	-177.000 ▼	--	31,13
3 - Soziales und Jugend	1.500.159	2.124.305	2.417.090	208.316	2.199.248	-217.842 ▼	8,62	90,99
31 - Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	18.166	37.880	222.842	--	5.000	-217.842 ▼	--	2,24
3119 - Verwaltung der Sozialhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug	--	0	217.842	--	0	-217.842 ▼	--	0,00
315 - Soziale Einrichtungen	18.166	37.880	5.000	--	5.000	0 →	--	100,00
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.481.994	2.086.425	2.194.248	208.316	2.194.248	0 →	9,49	100,00
365 - Tageseinrichtungen für Kinder	1.481.994	2.086.425	2.194.248	208.316	2.194.248	0 →	9,49	100,00
4 - Gesundheit und Sport	2.215	1.028.897	1.063.100	--	1.062.850	-250 →	--	99,98
41 - Gesundheitsdienste	2.215	28.897	8.100	--	7.850	-250 →	--	96,91
4141 - Gesundheitspflege	315	24.178	7.000	--	7.000	0 →	--	100,00
4142 - Fleischbeschau	1.900	4.719	500	--	250	-250 ▼	--	50,00
4143 - Infektionsschutz, Umweltmedizin	--	0	600	--	600	0 →	--	100,00
42 - Sportförderung	--	1.000.000	1.055.000	--	1.055.000	0 →	--	100,00

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis Juni	man. Prog- nose 2024	Abweichung Fort. Ansatz / man. Progn.	Umsetzungs- quote IST %	Umsetzungs- quote Progn. %
421 - Förderung des Sports	--	1.000.000	1.055.000	--	1.055.000	0 →	--	100,00
5 - Gestaltung der Umwelt	12.198.208	17.071.162	39.047.016	4.066.010	40.167.653	1.120.638 ↗	10,41	102,87
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	479.546	279.577	251.000	67.417	251.000	0 →	26,86	100,00
511 - Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	479.546	279.577	251.000	67.417	251.000	0 →	26,86	100,00
52 - Bauen und Wohnen	199	0	0	699	699	699 ↗	--	--
521 - Bau- und Grundstückord- nung	199	0	0	699	699	699 ↗	--	--
53 - Ver- und Entsorgung	--	12.541	20.344.331	27.597	20.344.331	0 →	0,14	100,00
536 - Breitbandversorgung	--	12.541	20.344.331	27.597	20.344.331	0 →	0,14	100,00
54 - Verkehrsflächen und -anla- gen, ÖPNV	11.443.258	16.696.699	18.317.492	3.779.559	19.265.991	948.500 ↗	20,63	105,18
541 - Gemeindestraßen	1.480.049	1.294.712	2.526.711	281.107	3.292.118	765.407 ↗	11,13	130,29
542 - Kreisstraßen	7.128.771	15.140.288	13.640.381	3.275.951	13.824.073	183.693 ↗	24,02	101,35
547 - ÖPNV	2.834.438	261.700	2.150.400	222.500	2.149.800	-600 →	10,35	99,97
55 - Natur- und Landschafts- pflege	76.369	45.671	78.467	190.739	259.906	181.439 ↗	243,08	331,23
554 - Naturschutz und Land- schaftspflege	76.369	45.671	78.467	190.739	259.906	181.439 ↗	243,08	331,23
56 - Umweltschutz	42.518	36.674	45.726	--	45.726	0 →	--	100,00
561 - Umweltschutzmaßnahmen	42.518	36.674	45.726	--	45.726	0 →	--	100,00
57 - Wirtschaft und Tourismus	156.318	0	10.000	--	0	-10.000 ↘	--	0,00
575 - Tourismus	156.318	0	10.000	--	0	-10.000 ↘	--	0,00
6 - Zentrale Finanzdienstleistun- gen	787.761	1.157.122	1.981.408	228.402	1.875.318	-106.089 ↘	11,53	94,65
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	787.761	1.157.122	1.981.408	228.402	1.875.318	-106.089 ↘	11,53	94,65
611 - Steuern, allgemeine Zu- weisungen, allgemeine Umlagen	787.761	1.157.122	1.981.408	228.402	1.875.318	-106.089 ↘	11,53	94,65
Summe: Gesamthaushalt	30.353.585	38.076.848	85.748.272	16.892.991	86.292.280	544.008 →	19,70	100,63